

2021



Vielfalt
Leistung
Gemeinschaft

MTV AKTUELL

Europameisterschaft im Aerobicturnen

Eröffnung Fitness-Hotspot

Wieder ein Sportjahr mit Corona



GERMANY



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Richter
Die Altstadtbäcker

**Wolfenbütteler
SCHAUFENSTER**



WOLTERS
HOFBRAUTRADITION

Ralf Link



ÖFFENTLICHE



BEHRENSOPTIK



Wiederaufbau
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Halberstädter Str. 1 b
 38300 Wolfenbüttel
 Tel. 0 53 31/6 14 63, Fax 0 53 31/6 83 41
 E-Mail: info@mtv-wolfenbuettel.de
 www.mtv-wolfenbuettel.de

Öffnungszeiten der MTV-Geschäftsstelle

Montag 9.00 – 14.00 Uhr
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 – 14.00 Uhr

- 2 Ihr Ansprechpartner
- 3 Zur Sache
- Azubi gesucht
- 4 Corona - Das Jahr 2021
- 5 Sportpark Meesche
- 6 Delegiertenversammlung
- Basketball
- 7-9 Stellenanzeige/Azubi Basketball
- 10-11 Tennis
- 12 Stadtgrabenlauf
- Stadtlauf
- 14 Kunstturnen
- 15 Schwimmschule
- 16 Mamafitness und Babys in Bewegung
- 17 Volleyball
- 18-20 Tanzsport
- 23 Fitness-Hotspot
- Fussballjugend
- 24 Fussball
- 26 Aerobicturnen
- 27 Cheerleading
- 28 Bundesfreiwilligendienst
- 29 Integration
- Jazz- und Modern/Contemporary
- 30 Leichtathletik
- 31 Ski
- 33 Wing Chun Kung Fu
- 34 Nachruf



Für Ihre
 Gesundheit:
**Jetzt
 wechseln!**

Mit Sicherheit: Ihre Gesundheit in besten Händen.

Bereits für mehr als 2,9 Mio. Versicherte in Niedersachsen sind wir ein verlässlicher Partner. **Und ab sofort auch für Sie:** Profitieren Sie von unseren starken Mehrleistungen, digitalen Angeboten, persönlicher Beratung und vielen weiteren Vorteilen für Ihre Gesundheit. Wir freuen uns auf Sie.

**Ihren Ansprechpartner für einen Wechsel finden:
 Einfach QR-Code scannen oder mehr erfahren auf
aok.de/nds/ad-kontakt**



AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.



Liebe MTVer,

aktuell vergeht sicher kein Tag, ohne dass man sich morgens und abends mit dem Thema Corona beschäftigt. Müdigkeit, Genervtheit, Unverständnis, all das sind bei den Nichtinfizierten die häufigsten Nebenwirkungen der Pandemiezeit. Würde es ein Medikament geben, würde wahrscheinlich in der Packungsbeilage stehen „Tritt bei Mittlerweile vier von zehn Personen auf“. Wir, der MTV, versuchen, wie der gesamte organisierte Sport seit Monaten, Gegenmittel zu finden, die zumindest für Linderung sorgen.

In der schweren Phase der Schließung bis März 2021 haben wir viele kreative Wege gefunden, dieser Pandemie und dem absoluten Sportstillstand entgegenzuwirken. An dieser Stelle geht ein großer Dank an alle Mitglieder, die uns die Treue gehalten haben und auch weiterhin die Treue zeigen. Dieses Bekenntnis zu unserem Verein ist eine großartige Anerkennung, dem Verein und dem Sport treu zu bleiben.

Nun steht schon wieder die nächste große Herausforderung vor der Tür. Die aktuelle Entwicklung der Zahlen verheißen nichts Gutes und man muss täglich damit rechnen, dass auch weitere Maßnahmen ergriffen werden,

die den Sport im Verein vor neue Herausforderungen stellen. In dieser Woche kam zum Beispiel die Information, dass der Krisenstab von Stadt und Landkreis überlegen den Sport ab dem 6. Dezember 2021 in kommunalen Sportstätten nicht mehr zuzulassen. Solche Informationen sind für die Entwicklung und die Aufrechterhaltung des Sportbetriebes kontraproduktiv. Aktuell mit Stand 2. Dezember 2021 hoffen wir natürlich, dass dieses Szenario nicht eintritt. Der Bund-Länder-Gipfel sieht zumindest keinen Sportstillstand vor!

Aber natürlich gab es auch sportliche Höhepunkte. Besonders erwähnenswert ist, dass Mitglieder des MTV Wolfenbüttel aus unserer Abteilung Aerobicturnen mit der Deutschen Nationalmannschaft zur Europameisterschaft in Portugal durften. Hier gilt den Aktiven und den Trainern des MTVs ein besonderes Dankeschön, dass sie sich in dieser komplexen Zeit, mit sicher reduzierten Trainingseinheiten, trotzdem auf diese Wettkämpfe vorbereiten konnten und erfolgreich abgeschlossen haben. Im Bereich Gerätturnen haben wir es in diesem Jahr geschafft, auf Landesebene erfolgreich zu sein, und mit Yella Wagenschein konnte sogar eine Turnerin erstmals seit Jahrzehnten in der Bundesliga starten. Auch dieses ist eine unglaubliche Erfolgsgeschichte. In unserem neuen Sportpark Meesche konnte im Sommer die Calisthenics-Anlage eingeweiht werden, was von allen Seiten positiv aufgenommen wurde. Die Calisthenics-Anlage als Bindeglied und Ergänzung zu den anderen Sportarten auf der Anlage ist eine deutliche Bereicherung für den Outdoorsport. Sportpolitisch konnte darüber hinaus mit der Stadt Wolfenbüttel ein neuer Anlagenvertrag für die Halberstädter Straße geschlossen werden, der mit einer Laufzeit von 25 Jahren ab dem 1. Januar 2022 Geltung haben wird. Somit hat der MTV Wolfenbüttel mit den Anlagenverträgen für den Sportpark Meesche sowie die Sportanlage Halberstädter Straße für die nächsten

25 Jahre die Gewissheit, zwei überaus attraktive Sportanlagen für den Vereinssport zur Verfügung zu haben. Beide Anlagen stehen selbstverständlich für den Freizeitsport und Schulsport zur Verfügung.

Pandemiebedingt hat der Verein im Zeitfenster 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 900 Mitglieder verloren. Aktuell werden wir mit Stand 31.12.2021 ein wenig dieses Verlustes zwar wieder gutmachen können, was aber natürlich bei weitem die finanzielle Lücke nicht deckeln kann. Der Gesamthaushalt des Vereins stellt somit in diesem Jahr eine besondere Herausforderung dar. Hier gilt unseren Abteilungen ein besonderer Dank, dass sie bei der Aufstellung des Haushalts kreativ und sparsam geplant haben, damit wir mit weniger Geld das Gleiche für unsere Mitglieder leisten können. Auch hier hat sich wieder einmal die große Loyalität und überaus positive Zusammenarbeit zwischen allen Ebenen des Vereins bewährt. Die Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt, Nebenamt, Hauptamt der Geschäftsstelle und unseren Mitgliedern ist überaus positiv einzustufen.

Bezogen auf die Nebenwirkungen der Pandemiezeit, wie Anfang des Textes beschrieben, bleibt uns nur über weiterhin optimistisch zu bleiben. Wenn wir, der Sport, nicht optimistisch sind, wer dann? Der MTV Wolfenbüttel wird 2023 175 Jahre alt. Spätestens dann werden wir ohne Pandemie unsere gesamte Leistungsstärke wieder zeigen können und unter Beweis stellen, dass wir ein wichtiger Baustein für die Lebensqualität in unserer Stadt Wolfenbüttel sind.

Im Namen des MTV Wolfenbüttel wünsche ich allen ein ausgesprochen gesundes und besinnliches Weihnachtsfest und freue mich auf die weitere Entwicklung für den Sport in unserem Verein und in unserer Stadt. Bleiben Sie positiv und weiterhin sportlich aktiv. Für 2022 nur das Allerbeste!

Ihr Klaus Dünwald

**Wir wünschen unseren Mitgliedern
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

**Die MTV-Geschäftsstelle bleibt
vom 21.12.2021 bis 05.01.2022 geschlossen!**

Sport in der Coronazeit



Kinderturnen Outdoor

Vom 1. November 2020 bis zum 12. März 2021 war ein Sportbetrieb nicht möglich. Alle kommunalen Sportstätten waren aufgrund einer Allgemeinverfügung des Landkreises Wolfenbüttel gesperrt. In der Phase, in der überhaupt kein Sport in und auf den Sportstätten möglich war, haben wir unseren Mitgliedern nach und nach immer mehr Online-Angebote zur Verfügung gestellt.

Unseren Senioren, die technisch nicht die Voraussetzungen dafür hatten, wurden CDs zur Verfügung gestellt, um Homesport entsprechend mit diesem technischen Material durchführen zu können. Fast alle Abteilungen haben ihren Mitgliedern somit Möglichkeiten geboten, den Kontakt nicht zu verlieren und sich sportlich zu betätigen. An dieser Stelle dafür herzlichen Dank an Alle, die dazu beigetragen haben! Außerdem wurde in Zusammenarbeit mit den Großsportvereinen der Region (MTV Braunschweig, Eintracht Hildesheim, Hannover 96, MTV Lüneburg und dem VfL Wolfsburg) das größte Onlinesportangebot Niedersachsens für unsere Mitglieder zur Verfügung gestellt.

Ein Riesenerfolg war auch das Projekt Sport am Kindergartenzaun. Hier waren Übungsleiterinnen des MTV außerhalb des Kindergartens im Einsatz und haben über Bewegungsgeschichten und Musik die Kinder auf dem Kindergartengelände in Bewegung gebracht.

Mit Öffnung der Sportstätten Mitte März konnte der Sportbetrieb dann langsam wieder aufgenommen werden. Das war allerdings nur

für zwei Personen bzw. maximal zwei Haushalte pro Halleneinheit möglich. Somit konnte zumindest der Tennisbetrieb wieder anlaufen. Unser Fitness 1848 war wieder durchgehend geöffnet und zwei Personen konnten zeitgleich trainieren. Somit war garantiert, dass es keine Wartezeiten an den Geräten gab. Unsere Tischtennisabteilung zeigte sich, wie fast alle Abteilungen, kreativ und baute das Training bis Mitternacht aus, damit zumindest jeder auf eine Trainingseinheit pro Woche kam. Ein Renner war das Abenteuerturnen für die ganze Familie. Bis zu 20 Stunden in der

Woche wurde die MTV-Gymnastikhalle in eine attraktive Bewegungslandschaft von unseren FSJlern umgebaut. Dieses Angebot wurde von den Familien mit Kindern dankend angenommen.

Im Outdoor-Bereich gab es dagegen schneller die Möglichkeit, größeren Gruppen Sport anbieten zu können, was wir auch sehr zügig umgesetzt haben.

Alles zusammen eine geballte großartige Leistung! Danke den Machern.

Klaus Dünwald



Kinderolympiade

Das ist ein Leuchtturmprojekt

Das ist ein Leuchtturmprojekt

Im Sommer 2021 hatte der MTV Wolfenbüttel Besuch vom Vorstandsvorsitzenden des Landessportbundes. Reinhard Rawe zeigte sich überwältigt und beeindruckt von unserer neuen Sportanlage, dem Sportpark Meesche. Bei einer gemeinsamen Besichtigung mit dem Sportdezernenten Thorsten Drahn, Sabine Gerlach (verantwortlich für die Sportentwicklung in Wolfenbüttel), Werner Sperlich, Aufsichtsratsvorsitzender des MTV Wolfenbüttel und Klaus Dünwald sprach er von einem Leuchtturmprojekt des Sports. Reinhard Rawe zeigte sich vor allem vom Gesamtkonzept beeindruckt. Diese offene Sportanlage mit der gemeinsamen Nutzung durch Sportverein, Freizeitsport und Schulen ist eindeutig. „Dieses Konzept kann Vorbild für viele andere Kommunen in Niedersachsen und Deutschland werden“, äußerte sich Reinhard Rawe. Nach dem fast zweistündigen Rundgang und Besichtigung aller Ressourcen versprach Reinhard Rawe beim nächsten Besuch seine Sportsachen mitzubringen, um gleich das Sportabzeichen in Wolfenbüttel abzulegen. Thorsten Drahn und Werner Sperlich bedankten sich für den Besuch und versprachen die Sportabzeichen Abnahme mit dem MTV Wolfenbüttel zu organisieren.



Großes Bild: Thorsten Drahn, Sabine Gerlach, Werner Sperlich, Reinhard Rawe und Klaus Dünwald
Kleines Bild unten rechts: Reinhard Rawe



Proficon

Immobilienberatung ist Kümmern!

Überlassen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie nichts dem Zufall – wir kümmern uns für Sie u. a. um

- ✓ Zusammenstellung aller wichtigen Unterlagen
- ✓ Besichtigungen nur mit ausgewählten Interessenten
- ✓ Finanzierungsprüfung der Käufer
- ✓ Vorbereitung des notariellen Kaufvertrages
- ✓ Übergabe Ihrer Immobilie, Schriftverkehr etc.

Bequemer können Sie Ihre Immobilie kaum verkaufen. **Rufen Sie uns an – es lohnt sich!**

Mike Hübner

☎ 0531 239 2820
proficon-immobilien.de



Delegiertenversammlung 2021

Werner Sperlich und Carsten Richter wiedergewählt

Aufsichtsratsvorsitzender Werner Sperlich begrüßte im Rahmen der Delegiertenversammlung des MTV Wolfenbüttel 52 Delegierte im geräumigen Saal der Lindenhalle. Coronabedingt war man in den großen Saal gezogen, um allen Auflagen gerecht zu werden. Werner Sperlich berichtete, dass das Sportjahr 2020/2021 ein ungewöhnliches Jahr war, was permanent von Einschränkungen durch Corona begleitet war. Dass dieses schwierige Jahr funktioniert hat, führte er auf die sensationelle Arbeit der Abteilungen, der Übungsleiter sowie der Geschäftsstelle zurück, die permanent versuchten, mit den Mitgliedern in Kontakt zu bleiben und über Online-Angebote die Mitglieder zu erreichen. Der Verlust von 900 Mitgliedern im abgelaufenen Haushaltsjahr ist sicherlich auf Corona zurückzuführen, wobei es nicht der Mitgliederverlust allein ist, sondern das Problem sind die fehlenden Eintritte. Im Zeitraum 1. November letzten Jahres bis zum 30. Mai dieses Jahres konnten fast keine Mitglieder aufgrund des ruhenden oder nur in Kleingruppen möglichen Sportbetriebes gewonnen werden.

Neben dem Verlust von fast 900 Mitgliedern musste der Verein auch zum Ende des Haushaltsjahres einen Fehlbetrag von 17.180,00 Euro ausweisen. Werner Sperlich als auch die Delegierten bestätigten, dass dieser Fehlbetrag aufgrund der Gesamtkomplexität des Jahres ein überschaubares Ergebnis ist. Die Delegierten nahmen den Rechnungsbericht einstimmig an und wählten im Anschluss genauso einstimmig Werner Sperlich und Carsten Richter für weitere zwei Jahre in den



Von links nach rechts: HeinzDieter Eßmann, Werner Sperlich, Vorsitzender des Aufsichtsrates Klaus Dünwald, Carsten Richter und Volker Wegmann Bild: Harald Seipold

Aufsichtsrat. Die Entlastung für Aufsichtsrat und Vorstand sowie die Bestätigung der Abteilungsleiter erfolgte ebenfalls einstimmig.

Absolutes Highlight des Jahres war die Eröffnung des Sportparks Meesche im September 2020, berichtete Sperlich. Der MTV Wolfenbüttel freut sich, dieses Schmuckstück übernommen zu haben und dankte den Verantwortlichen der Stadt Wolfenbüttel für die Umsetzung dieses einmaligen Projektes.

In seinem Schlusswort bedankte sich Werner Sperlich für die geleistete Arbeit in diesem schwierigen Jahr und blickte schon einmal in das Jahr 2023. In diesem Jahr werden wir 175 Jahre und werden dieses besondere Jubiläum entsprechend feiern. Schon heute sind alle eingeladen, an der Gestaltung dieser 175 Jahre und den damit verbundenen Feierlichkeiten sich einzubringen.

BASKETBALL

Große Resonanz bei Basketball-Schnuppertagen

Über 50 Anmeldungen gab es zu den Basketball-Schnuppertagen, die im Juni auf der MTV-Anlage an der Halberstädter Straße stattfanden. Die Kinder konnten an der frischen Luft die Ballsportart ausprobieren und lernten dort bereits den ein oder anderen Trick von den Trainerinnen und Trainern der Basketballabteilung.

„Besonders viel Spaß hat die Aktion den Kindern gemacht, weil unsere neuen mobilen Körbe zum Einsatz gekommen sind. Die sind höhenverstellbar und so schaffen es auch die Kleinsten einen Korb zu werfen“, berichtet MTV/BG-Coach Maxim Hoffmann. Anschaffung wurden die Körbe dank finanzieller Unterstützung durch die Curt-Mast Jägermeister-Stiftung. „Viele der Schnupperkinder sind nun fester Bestandteil der Basketball-Trainingsgruppen und hatten zum Teil schon ihre ersten richtige Spiele“, freut sich Rica Eichler, Trainerin der U10-Basketballerinnen.



Wir suchen Auszubildende zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement

Du hast deinen Abschluss in der Tasche und bist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung, dann komm zu uns in den Sport und werde Teil unseres Teams.

Infos und Bewerbung: MTV Wolfenbüttel, Halberstädter Straße 1b, 38300 Wolfenbüttel oder per Email an info@mtv-wolfenbuettel.de



BASKETBALL

Spielabzeichen für Basketball-Minis

Mit viel Einsatz, Freude und Geschick erspielten sich am Ende der Sommerferien 40 Kinder der Jahrgänge 2009 bis 2015 das Spielabzeichen des Deutschen Basketball

Bundes (DBB) in Bronze. Dribbeln, Passen und Fangen, Werfen, Korbleger und Spielen standen auf dem Programm. Dank motivierender Worte der jungen Nachwuchsspieler

von den MTV/BG Herzögen Wolfenbüttel, die die Aktion tatkräftig unterstützten, gelang dies den Basketball-Minis im Handumdrehen.

Verabschiedung

Im Hauptausschuss verabschiedete Klaus Dünwald den Chef der Basketball-Abteilung, Wolfgang Kück

„Fast 50 Jahre ist es her, dass Du 1972 als Spieler nach Wolfenbüttel kamst“, blickte Dünwald zurück. Der Oldenburger Kück zog damals bald erfolgreich die Fäden im Bundesliga-Team der Lessingstadt, noch heute gilt er als einer der besten Seniorenspieler Deutschlands.

„Doch auch nach Deinem Wechsel ins Lager der Funktionäre hast Du eine Reihe von Erfolgen mit verschiedenen Mannschaften gefeiert“, zählte Dünwald auf. Tatsächlich führte Kück als erfolgreicher Trainer bei den Frauen und immer wieder mit nachwachsenden Jugendmannschaften Regie. Ende der 90er-Jahre übernahm er die Abteilung als deren Vorsitzender – im Gegensatz zu anderen

MTV-Abteilungen ist das bei den Basketballern tatsächlich ein eigener Vorstand, weil sie gemeinsam mit der BG Wolfenbüttel eine Spielgemeinschaft bilden.

„Ihr seid nach den Fußballern unsere größte Ballsport-Abteilung“, berichtete der MTV-Vorsitzende im Rahmen des mehr als 20 Personen umfassenden Hauptausschusses. Und er hob das reibungslose Arbeiten mit Wolfgang Kück in den vergangenen fast 25 Jahren hervor. Mit einem Blick auf Kücks Nachfolger Frank Wöstmann ergänzte er augenzwinkernd: „Ich gehe davon aus, dass das so bleibt.“

Frank Wöstmann



Maximilian Hoffmann - neuer hauptamtlicher Sportlehrer

Hallo ich bin Maxim,
ende Januar werde ich 34 Jahre alt. Seit dieser Saison bin ich für die Mannschaft der MTV/BG Herzöge in der 1. Basketball Regionalliga zuständig. Zusätzlich kümmere ich mich mit den vielen ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen um die Weiterentwicklung der Abteilung, unter anderem durch Camps, Aktionstage und Schulk Kooperationen

Da ich sowohl selbst als Spieler in der 1. Regio, als auch als Trainer des damaligen JBBL-Teams „Braunschweig-Wolfenbüttel“ schon teil der Basketball Familie in Wolfenbüttel war, wurde ich direkt wieder herzlich aufgenommen und ich fühle mich sehr wohl. Nachdem ich in Oldenburg als hauptamtlicher Trainer in sieben Jahren von der BBL bis zur Grundschulliga alles durchlaufen habe, durfte ich danach zwei Jahre in meiner Heimatstadt Braunschweig meine gesammelte

Erfahrung einbringen. Besonders am Herzen liegt mir neben dem Training der Spielerinnen und Spieler auch die Weiterentwicklung von Trainerinnen und Trainern. Ich bin sehr stolz, seit nun über acht Jahren als Ausbildungsleiter, Mentor und Referent sowohl bei der Nachwuchstrainer Ausbildung (NTA), als auch bei der Minitrainer Offensive (MTO) vom DBB und der BBL dabei zu sein. Wir sehen uns in der Halle, bis bald Maxim.

Stationen:

- NBV
- SG Braunschweig
- Team Braunschweig-Wolfenbüttel
- Baskets Akademie Weser-Ems
- Auslandsjahr: Joventut Badalona, FC Barcelona, Gonzaga Bulldogs
- EWE Baskets Oldenburg
- Basketball Löwen Braunschweig



Junge Wolfenbütteler Basketballer trainieren drei Tage lang im MTV/BG-Camp



Neues lernen und beim Spielen direkt in der Praxis umsetzen, stand für mehr als 20 Kinder auf dem Ferienprogramm. Beim Herbstcamp der Basketball-Abteilung MTV/BG Wolfenbüttel standen für Kinder der Jahrgänge 2010 und jünger Grundtechniken des Basketballs auf dem Programm. „Wir haben viele Sachen geübt, die die Kinder hinterher im Spiel schon sehr gut umgesetzt haben“, freut sich Rica Eichler, MTV/BG-Jugendtrainerin, die zusammen mit Detlev Bothe, Trainer der Oberliga-Frauen, als Gastcoach im Einsatz

war. Die Trainingseinheiten, die morgens mit einem gemeinsamen Frühstück begannen, leitete Adrian Schmidt zusammen mit Organisator Maxim Hoffmann. Als Verstärkung waren unter anderem die Herzöge-Spieler und Jugendcoaches Kai Globig, Elias Heitmann und Jannis Nielandt am Start.

Es habe viel Spaß gemacht, betont Maxim Hoffmann. „Alle waren entspannt. Wir hatten tolle Unterstützung aus der gesamten Abteilung“, sagt der Trainer. Dadurch habe es einen überragenden Betreuungsschlüssel

gegeben. „So haben die Kinder viel Feedback bekommen. Die haben jede Stunde etwas Neues gelernt“, freut sich Hoffmann. Auch die Halle „Am Wall“ sei durch die niedrigen Körbe hervorragend für das Camp geeignet gewesen. Das Fazit fällt daher durchweg positiv aus. „Ich habe immer einen hohen Anspruch. Meine Erwartungen wurden hier noch übertroffen“, freut sich Maxim Hoffmann.

U15-Basketballer holten sich Turniersieg in Berlin

Endlich wieder richtig spielen! Nach langer Corona-Zwangspause nahmen die U15-Jungs in den Sommerferien am Eastercup Berlin-Moabit teil und konnten endlich wieder Basketball unter Wettkampfbedingungen spielen. Und prompt sicherte sich das Nachwuchsteam den ersten Platz in seiner Altersklasse. Das Turnier, das traditionell über die Ostertage stattfindet, musste coronabedingt auf den Sommer verlegt werden.

„Die Mannschaft hat super gekämpft und Klasse zusammengespield“, berichtet Trainer Torben Steinberg, der die männliche U15 gemeinsam mit MTV/BG-Jugendcoach Tim Klinke in die Hauptstadt begleitet hat. Die gegnerischen Teams kamen aus Berlin, Hamburg und Bayern.



„Im Finale gegen die Baskets Vilsbiburg aus Bayern haben unsere Jungs noch einmal alles gegeben und sich den Turniersieg wirklich verdient“, zeigt sich Steinberg stolz. Um so viel Spielpraxis wie möglich mitzunehmen, spielten die Nachwuchsbasketballer zusätz-

lich bei der nächst höheren Altersklasse der U16 mit. „Körperlich konnten wir nicht immer mithalten, aber spielerisch allemal“, so der Trainer. Auch hier war die Mannschaft aus Wolfenbüttel erfolgreich und erreichte den dritten Platz.

Ü40-Basketballer sind Niedersachsen-Meister

Die Ü40-Basketballer der MTV/BG Wolfenbüttel bleiben das Maß aller Dinge in Niedersachsen: Die Korbjäger aus der Lessingstadt sicherten sich am Wochenende zum wiederholten Male die Landesmeisterschaft. Wichtiger als Pokal und Urkunden war dem Team, dass es sich einmal mehr für die Norddeutschen Meisterschaften qualifiziert hat. Dort wird es im Februar wie in der Vergangenheit zu hart umkämpften Duellen mit den Vertretern aus Hamburg und Berlin kommen.

„Unser großes Ziel ist es, uns das Ticket für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft zu sichern“, sagt Karsten Friesen, der mit seinen 51 Jahren auf vieljährige Ü40-Erfahrung zurückblicken kann. Erstmals bei den „Senioren“ spielberechtigt war dagegen am Samstag Flügelspieler Slawo Herold – er ist mit seinen gerade einmal 39 Jahren das Küken im Wolfenbütteler Team. Auch für den ein Jahr älteren Jonas Bretall war es am Wochenende die Ü40-Premiere, nachdem die Titelkämpfe in der Vorsaison coronabedingt komplett abgesagt worden waren.

Im ersten Spiel des Tages hatten die MTV/BG-Korbjäger leichtes Spiel. Der ASC 46 Göttingen konnte den Gastgebern nur in den Anfangsminuten Paroli bieten. Nach 28 Minuten – die Spielzeit war im Turniermodus auf 4 x 7 Minuten verkürzt – stand für



die Wolfenbütteler ein klarer 79:34-Sieg zu Buche. Deutlich enger ging es im zweiten Duell gegen die Spielgemeinschaft Oldenburg/Bürgerfelde/Vechta zu. Vier Minuten vor dem Ende lagen die Gäste, von denen vier Akteure immer noch in der 2. Regionalliga aktiv sind, noch mit 50:49 in Front. Doch mit einem 13:4-Schlussputz sicherten sich

die Lessingstädter den Sieg – und damit die Niedersachsen-Meisterschaft.

Im Einsatz waren: Tobias Bleyer, Jonas Bretall, Dirk Dobiak, Clemens Eichler, Karsten Friesen, Thomas Grundt, Slawo Herold, Jan Janke, Christian Schiebold, Claas Wiechmann

Bilder privat/Texte: Rica Eichler

»Wir schärfen Ihre Sinne!«



Seit über 40 Jahren
Ihr Familienbetrieb

Informieren
Sie sich bei
uns über die
modernsten
Hörssysteme

Wir laden Sie
zum kostenlosen
Hörtest ein.

**HÖRAKUSTIK
VEIT**

Okerstraße 2
38300 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31-2 72 74

Auch in:
Braunschweig
Vechelde
Wendeburg
Hohenhameln

Rückblick auf ein sehr wechselhaftes aber zugleich auch erfolgreiches Jahr 2021

Wieder einmal neigt sich das Jahr langsam, aber beständig dem Ende. Die Tage werden kürzer, die Lichterketten in den Straßen und Fenstern der Häuser spenden ein Gefühl von Besinnlichkeit und bei einer schönen Tasse Tee oder Kaffee ertappt man sich bereits dabei, dass Jahr Revue passieren zu lassen.

Dabei war das Jahr 2021 gewiss nicht einfach und es gab viele Auf's und Abs. So war beispielsweise am Anfang des Jahres, auf Grund der ungebrochenen Coronapandemie, leider kein Training in den Tennishallen an der Halberstädter Straße möglich. Auf der anderen Seite war, im Gegensatz zu anderen Sportarten, das Tennisspielen aber erlaubt. All diese Unwegsamkeiten sorgten jedoch dafür, dass eine „Normalisierung“ des Wettkampf- und Trainingsbetriebes erst mit der beginnenden Sommersaison Anfang Mai einsetzte:

Punktspiele der Jugend: Im Sommer nahmen diesmal sechs Jugendmannschaften an den Punktspielen des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen teil. Dabei standen zwei Mannschaften sogar in den Finalpartien des Regionspokals der Makroregion Harz-Heide und Südniedersachsen. Interessanterweise hieß der Gegner in beiden Finals jeweils TC GW Gifhorn. Denkbar knapp verloren dabei die Juniorinnen A (Regionsliga) um Julia Erich, Annika Joswig, Emma Petryschyn, Jara Schwelnus und Maya Steinbach ihr Finale nur auf Grund der schlechteren Spieldifferenz. Herzlichen Glückwunsch zum Vizemeistertitel. Ein Quäntchen mehr Glück hatten die Juniorinnen C (Regionsliga) um Melis Muhlise Büge, Gloria Lokaj und Antonina Sabien. Ihnen gelang es im Match-Tiebreak des Doppels den Regionspokal für den MTV zu gewinnen. Ebenfalls sehr bemerkenswert war, dass sich die U10 Jungenmannschaft (Team Green) um Laurits Meier und Karol Sabien nach 2019 zum wiederholten Male für die Niedersachsen-Bremen-Meisterschaft in Nienhagen bei Celle qualifizieren konnte. Nach vielen großartigen und engen Spielen ergatterten die beiden Nachwuchsspieler den 4. Platz.

Regionsmeisterschaften der Jugend: Im vergangenen Jahr fanden die Regionsjüngsten- und -jugendmeisterschaften der Region Harz-Heide nur im Sommer statt. Trotz der widrigen Umstände erzielten die Nachwuchsspielerinnen und -spieler auch hier sehr gute Leistungen. Unsere Glückwünsche gehen an Julia Erich, Halbfinalistin Regionsnachwuchsmehrschaften U21, Melis Muhlise Büge und Antonina Sabien, beide Halbfinalistinnen Juniorinnen U11, Dominik Öztürk, Halbfinalist Junioren U11 sowie an Laurits Meier, Halbfinalist Junioren U10.



Foto links: Igor Djuranovic, Antonina Sabien, Melis Büge, Laurits Meier und Karol Sabien / Foto oben rechts: Karol Sabien, Igor Djuranovic und Antonina Sabien / Foto unten rechts: Gloria Lokaj, Antonina Sabien und Melis Büge

Überregionale Ranglisten-Turniere:

Nicht unerwähnt sollte auch bleiben, dass einige Nachwuchstalente anerkennenswerte Erfolge bei überregionalen LK- und DTB-Turnieren gefeiert haben. Besonders hervorgehoben werden sollten an dieser Stelle die Leistungen von Frederik Kügler, Gewinner der Nebenrunde bei den 12. Anderten Open in der Spielklasse U18, Julia Erich, Finalistin des 12. Gehrdeners Sommercups sowie Finalistin des TC Salzgitter-Bad Tages LK Aktiven Cup Sommer 2021 der Damen und Gewinnerin des 1. Eintracht LK-Turnier der Erwachsenen bei den Damen, Antonina Sabien, Halbfinalistin Allianz-Tritz-Cup 2021 in der Kategorie U12 und Vizemeisterin im Finale B bei den polnischen Mannschaftsmeisterschaften U12 sowie Karol Sabien, Gewinner des 2. Wilson Talent Nordcup U10.

Clubmeisterschaften der Jugend:

Besonders erfreulich war in diesem Jahr aber auch, dass nach einer zweijährigen Pause am 12. September 2021 wieder die offenen MTV Clubmeisterschaften der Tennisjugend stattfinden konnten. Bei wunderbarem Sonnenschein, hochsommerlichen Temperaturen und dem herausragenden Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer fanden auf dem Gelände an der Halberstädter Straße knapp 60 Tennismatches statt, aus denen insgesamt fünf neue Vereinsmeister hervorgingen. Oliver Rechter, Mixed U8, Till Voß, Mixed U10, Karol Sabien, Junioren U12, Dominik Öztürk, Mixed U14 sowie Frederik Kügler, Mixed U18.

All die hier aufgezählten Erfolge sind aber nur einmal mehr Beweis dafür, welche gute Nachwuchsarbeit von den Trainern – allen voran von Timour Dick und Igor Djuranovic – geleistet wird. Besonders das persönliche Engagement der beiden hat dazu geführt, dass sich der Verein im Tennissport in die Spitzengruppe der Region vorgearbeitet hat und dass die Trainingsmöglichkeiten und -angebote im Verein stetig verbessert werden.

An dieser Stelle sei auf das Kadersystem sowie den Hallenpass verwiesen. Diese Entwicklung kann den Gesamtverein schon auch mit einigem Stolz erfüllen, bedenkt man doch, dass Erfolge im Tennissport einer sehr langfristigen Arbeit bedürfen. An der Trainerfront gab es einige spürbare Veränderungen. Mit dem eigenen Spitzennachwuchs Julia Erich und der erfahrenen ITF Trainerin Alexandra Garmasch freuen wir uns, endlich mal Frauen in dem bisher reinen Männerteam begrüßen zu dürfen.

1. Damen: Die 1. Damenmannschaft startete zum zweiten Mal in der Bezirksklasse. Obwohl eine der Spielerinnen verletzt und eine andere im Ausland war, konnte das Team um Mannschaftsführerin Julia Erich drei von vier Spielen unentschieden gestalten. Lediglich gegen den späteren Aufsteiger (TV Jahns Wolfenbüttel) mussten sie sich geschlagen geben. So konnte die Klasse gehalten werden.

1. Herren: Schon im Sommer 2020 wäre es eigentlich mit dem Aufstieg in die Verbandsliga so weit gewesen, da das Team ohne Niederlage Tabellenerster wurde. Vom Saisonstart wurde jedoch der Sommer 2020 wegen der Corona-Pandemie zur Übergangssaison ohne Auf- und Absteiger deklariert. So mussten die 1. Herren wieder die Ärmel hochkrempeln und den Aufstieg von der Vorsaison bestätigen. Dies gelang diesmal wieder ohne einzige Niederlage. Somit setzten die 1. Herren ihre dreijährigen Aufstiegsserie fort und sicherten sich zum ersten Mal den Platz in der Verbandsliga - die zweithöchste Liga Niedersachsens.

Nach einer längeren Auszeit, bedingt durch Verletzungen und Corona konnte Timour Dick seine aktive Spielsaison im Sommer eröffnen und gab sein Debüt als Ungesetzter bei den Landesmeisterschaften Niedersachsen-Bremen in der Herren 40 Konkurrenz. Ohne allzu große Erwartungen in einem sehr starken 16er Feld, kämpfte sich der Cheftrainer des MTV Wolfenbüttel mit drei Siegen - unter anderem gegen Daniel Rolfes (DTB #42) - in das Finale, wo der zweifache amtierende deutsche Meister Bastian Bohlen (DTB #16) für den mittlerweile ermüdeten Timour eine Nummer zu groß war. Trotz einer glatten Finalniederlage freute sich der MTVer, nun ein weiteren Vizelandesmeister-Titel gewonnen zu haben.

2. Herren: Nach dem Aufstieg im Sommer 2020 debütierte die 2. Herren in der 1. Regionsklasse. Nach der Auftaktniederlage gegen den späteren Aufsteiger haben die Jungs alle drei Folgepunktspiele souverän für sich entscheiden konnten. Zwar beendeten der TV Salzgitter-Gebhardshagen II und der MTV Wolfenbüttel II die Sommersaison punktgleich, konnten aber die Salzgitteraner wegen einer besseren Matchdifferenz ihren Aufstieg feiern.

Herren 40: Nachdem die Herren 40 erfolgreich ihre Bezirksliga gegen den WTHV in einer kämpferischen und tollen Atmosphäre wieder einmal bestätigen konnte, wurde es nun für die "alten Hasen" Zeit, neue Wege zu probieren. Die Mannschaft Herren 40 verabschiedete sich ab Winter 2021 in die Herren 50. Wehmutstropfen: Clemens Eichler muss noch warten, aber zum Training ist er immer herzlich willkommen.

Herren 55: Nach der Zwangspause im letzten Winter verpassten die Herren 55 im Sommer 2021 knapp den Aufstieg in die Landesliga. Ungeschlagen und punktgleich mit dem Favoriten aus Hannover Vahrenwald erreichte die Mannschaft den 2. Platz in der Verbandsliga, wobei sämtliche Doppelspiele gewonnen wurden. Im aktuellen Winter hat die Mannschaft aufgrund der kleinen Gruppengröße ihre Punktspiele bereits beendet und ersatzgestärkt wieder als Tabellenzweiter den Aufstieg in die Oberliga knapp verpasst.

Jahresversammlung der Abteilung:

Nach einer langjährigen Pause fand im November 2021 eine Tennisabteilungsversammlung statt. Der Abteilungsleiter Erhard Danneberg und Sportwart Jörg Siebart haben im Vorfeld bekanntgegeben, nicht weiter zu kandidieren. Bei der gut besuchten Versammlung mit über 40 Mitgliedern wurde daher ein neues Vorstandsteam gewählt: Prof. Rainer Monsees - Abteilungsleiter, Timour Dick - stellv. Abteilungsleiter Anlage Halberstädter Straße, Jugendwart und Cheftrainer, Jürgen Wöhlens - stellv. Abteilungsleiter Anlage auf Halchter, Marius Kaczmarek - Sportwart, Gudrun Barth - 2. Jugendwartin, Thomas Pfennig - Kassenwart, Sascha Sabien - Öffentlichkeitsarbeit Jugend. Der Posten der Öffentlichkeitsarbeit bei den Erwachsenen wurde bisher noch nicht besetzt. Interessenten können sich gerne beim Vorstand melden. Das (fast) neue Vorstandsteam um Prof. Rainer Monsees wird versuchen unter anderem, einen Aufschwung in den Erwachsenenbereich zu bringen. Die Tennisabteilung bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei Erhard Danneberg und Sportwart Jörg Siebart für das langjährige ehrenamtliche Engagement.

Mit großer Trauer mussten wir uns im November von unserem langjährigen Abteilungsmitglied Dr. Georg Sobotta verabschieden.

Sascha Sabien und Timour Dick



Foto oben links: 2. Herren mit Hagen Baumann, Frederik Kügler, William Israel, Yannik Schwonke, Finn Brüggemann und Lucas Lehnich. Es fehlt Nils Phul / **Foto unten links:** 1. Damen mit Jara Schwelnus, Julia Erich und Annika Joswig. Es fehlen Emma Petryschyn, Marietta Huch, Anna Lemcke und Maya Steinbach / **Foto Mitte:** Timour Dick und Bastian Bohlen / **Foto Mitte rechts:** 1. Herren mit Dominik Bode, Frederik Kügler, Timour Dick und Tim Dettmer / **Foto unten rechts:** Herren 55: Klaus Specht, Stefan Monden, Mirko Lukat, Wolfgang Lange und Jan Bartram. Es fehlt Oliver Schilling / **Foto oben rechts:** Holger Rabe, Glenn Hoffman, Ingo Dromm, Peter Kornek, René Zirkel, Clemens Eichler und Axel Schröder. Es fehlen Markus Kleber, Richard Lomberg und Marius Kaczmarek / **Foto unten rechts:** Timour Dick und Bastian Bohlen

Stadtgrabenlauf

Am 18. Juli 2021 war es wieder so weit. Der 36. Stadtgrabenlauf ging mit neuem Streckenlayout und einem zusätzlichem Laufangebot an den Start. Nachdem die Veranstaltung im letzten Jahr aufgrund von Corona ausfallen musste, machten sich die Organisatoren vom MTV und den LC BlueLiner an die Arbeit, neue Ideen zu erarbeiten, um den Stadtgrabenlauf noch attraktiver und zukunftsfähiger zu gestalten. Neu im Programm war der 50km Lauf. Insgesamt 20 Läufer gingen über die Ultralaufdistanz an den Start. Der schnellste Läufer bewältigte die Distanz in unglaublichen 3:52:23 Std. Die schnellste Läuferin kam nach exakt 5 Std. durchs Ziel. Um die Strecke zu bewältigen, mussten die LäuferInnen die im letzten Jahr neu vermessene 5km Strecke 10-mal umrunden. Insgesamt haben sich 237 Teilnehmer beim Stadtgrabenlauf angemeldet. Neben den 50km gingen noch 100 Teilnehmer über die 5km und 117 Teilnehmer über die 10km an den Start. Neben dem politischen Wahlkampf um das Bürgermeisteramt der Stadt Wolfenbüttel freuten sich die Organisatoren, dass auch die drei Bürgermeisterkandidaten Ivica Lukanic, Dennis Berger und Dr. Adrian Haack beim Stadtgrabenlauf gegeneinander antraten. Die Veranstaltung erhielt von



allen Seiten Lob. Besonders das neue Streckenlayout, eine exakte 5km Runde, welche nun auch einmal komplett um den Stadtgraben geht, kam bei den Läufern gut an. Der Stadtgrabenlauf wurde unter Auflagen der 3G-Regelung durchgeführt. Hier mussten alle

Teilnehmer und Zuschauer geimpft – genesen- oder getestet sein. Für letztes eröffnete der MTV extra sein Bürgertestzentrum am Standort Halberstädter Straße

Für das Jahr 2022 ist der Stadtgrabenlauf wieder für den 1. Mai eingeplant.

Rückblick 2021

Nachdem der Stadtlauf im Jahr 2020 aufgrund von Corona leider ausfallen musste, war der MTV hochmotiviert und entschlossen, die 35. Auflage in diesem Jahr auf jeden Fall nachzuholen. Aufgrund der Ungewissheit, ob und wie der Lauf stattfinden kann, wurde der Lauf zunächst in mehrere Szenarien geplant. Im Endeffekt wurde sich darauf geeinigt, den Lauf an zwei Standorten durchzuführen. So wurden alle Kinderläufe im neuen Sportpark Meesche durchgeführt und der traditionelle 5km- und 10km Lauf, sowie ein 20km Lauf auf der Sportanlage Halberstädter Straße. Insgesamt konnte sich der MTV trotz der besonderen Situation über 800 Anmeldungen freuen. 55 Prozent Kinder und Jugendliche gingen dabei im Sportpark Meesche über die 2,5 km und KiTäläufe an den Start und 45 Prozent auf der Sportanlage Halberstädter Straße. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren, die trotz der abgespeckten Version die Veranstaltung massiv unterstützen haben. Seit nunmehr sieben Jahren sind die Stadtwerke Wolfenbüttel Hauptsponsor und Präsenter des Wolfenbütteler Stadtlaufes. Seitdem leisten diese mit großem Engagement und Ideen einen großen Beitrag die Veranstaltung noch attraktiver zu gestalten. Neben einer finanziellen Unterstützung beteiligten sich die Stadtwerke auch wieder an den beliebten und mittlerweile traditionellen Finishermedaillen. Passend zur aktuellen Situ-

ation wurde dieses Jahr der Herzog August mit einer Maske auf der Medaille abgebildet. Ein hervorragender Vorschlag aus der Kreativschmiede der Stadtwerke.

Die Braunschweigische Landessparkasse stellte allen Grundschulkindern ein rotes Sparkassen T-Shirt zur Verfügung und unterstützte den Lauf auch wieder finanziell über die Sparkassenstiftung, aus den Mitteln der Reinerträge der Lotterie Sparen & Gewinnen. Auch die Richter Altstadtbäckerei unterstützte unsere jüngsten Teilnehmer. Knapp 170 Kinder gingen über den BROTVERSTERHER KiTalauf an den Start und wurden dafür von der Altstadtbäckerei mit einem magentafarbenen T-Shirt belohnt. Als Sponsor und Partner unterstützt die AOK den MTV nun schon seit vielen Jahrzehnten. Beim Wolfenbütteler Stadtlauf sorgt die AOK vor allem für ein spannendes Rahmenprogramm rund um das Thema Sport und Gesundheit und versorgt die Läufer mit Getränken. Als direkter Nachbar des MTV Wolfenbüttel ist es MKN eine Freude und ein Bedürfnis, diesen in seinen sportlichen und veranstalterischen Unternehmungen zu unterstützen. MKN ist seit vielen Jahren Sponsor des Wolfenbütteler Stadtlaufes und unterstützt diesen im finanziellen und logistischen Rahmen.

Aufgrund der vorherrschenden pandemischen Lage hat der MTV die Veranstaltung

auf beiden Sportanlagen unter der Auflage der 3G-Regelung für alle Zuschauer und Sportler durchgeführt. Ein entsprechender Impf-, Genesen- oder Testnachweis war somit verpflichtend.

Bestnoten für die Durchführung der Veranstaltung verteilten Sponsoren, Zuschauer und Sportler. „Ich bin einfach begeistert. Es ist alles super organisiert und die vielen strahlenden Gesichter auf den Sportanlagen machen nur glücklich“, so Susanne Winter, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit der AOK Wolfenbüttel. „Das ist eine super Veranstaltung und ein absolutes Highlight für die Kids und alle die dabei sind“, beschrieb Annika Edler den Stadtlauf. Jan Schröder, Vorsitzender des Sportausschusses der Stadt Wolfenbüttel, bedankte sich für die Organisation und Durchführung beim Verein und für den Mut, diese Veranstaltung angepackt zu haben. Der Besuch von Dshay Herweg, Marketingleiter der Baugenossenschaft >Wiederaufbau eG<, ausgestattet mit einem Scheck über 2000,00 Euro für die Jugendarbeit im MTV Wolfenbüttel, rundete die Gesamtveranstaltung ab.

Der Stadtlauf 2022 steht in der Planung und jeder kann sich schon den dritten Sonntag im September (18.09.2022) im Kalender markieren. Wir hoffen, ihr seid dabei!

Sebastian Himburg



Kaderturnerinnen Miriam Heene und Yella Wagenschein

vertreten den MTV Wolfenbüttel auch im Jahr 2021 erfolgreich im Kunstturnen

Die Turnerinnen Miriam Heene, Altersklasse 12 und Yella Wagenschein, Altersklasse 14 haben in jüngsten Jahren in unserem Verein ihre aktive Laufbahn im Kinderturnen begonnen und ihre Talente in der Kunstturnabteilung dann richtig ausleben können. Sie sind als einzige Turnerinnen des MTV Wolfen-



Miriam Heene

büttel im niedersächsischen Landeskader vertreten und turnen fast ausschließlich im Leistungszentrum Hannover-Badenstedt. Dank ihrer Kaderzugehörigkeit durften sie auch in der Lockdown-Phase unter Auflage der Hygienebestimmungen im Leistungszentrum trainieren und sich auf die anstehenden Wettkämpfe vorbereiten. Auf dem Trainingsprogramm standen unter anderem Mehrfachschrauben am Boden, Riesenfelgen mit Drehungen und freie Felgen am Barren, Tsukahara am Sprung und Salto-Verbindungen am Balken. Auch der Doppelsalto ist ein Element, dass schon vorbereitend mittrainiert wird, damit es im nächsten Jahr vielleicht so wettkampfstabil erlernt werden kann, dass es in die Bodenübung eingebaut wird. Ziele und Träume haben die beiden Turnerinnen in jedem Fall und das gibt ihnen Motivation für das intensive und zeitlich umfangreiche Trainingsprogramm.

In diesem Jahr begann es für die beiden mit den Landesmeisterschaften, bei denen die Altersklassen 12 – 14 zusammengefasst wurden. Yella gelang es, ihr bis dato erarbeitetes Leistungsniveau an allen Geräten abzurufen. Sie konnte sich damit den Landesmeistertitel 2021 sichern. Miriam erreichte einen tollen 4. Platz. Vor ihr landeten ausschließlich ältere Turnerinnen. Das weckt Hoffnung auf eine erfolgreiche Platzierung auf dem bewährten Podest im nächsten Jahr.

Zwei Wochen später traten die beiden Mädchen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Berkheim an und landeten jeweils in



Yella Wagenschein

ihrer Altersklasse im guten Mittelfeld auf den 15. Platz. Nach den Jugendmeisterschaften folgte der Einsatz für Yella in der 1. Bundesliga und für Miriam in der 3. Bundesliga - jeweils für die KTG Hannover. In der 1. Bundesliga gehen auch Olympiateilnehmerinnen aus dem Bundeskader an den Start, was bezeichnend ist für das hohe Niveau dieser Wettkämpfe. Für beide Turnerinnen war es daher neben einer gehörigen Portion Respekt auch eine reizvolle Herausforderung, in solch einem hochkarätigen Teilnehmerfeld anzutreten und sich beweisen zu können.

Dieses gelang den beiden durchaus mit Erfolg, da sie ihr derzeitiges Leistungsvermögen zeigen konnten.

Für die Zukunft wünschen wir den beiden Turnerinnen sowie der gesamten Kunstturnabteilung weiterhin viel Freude an der tollen Sportart Kunstturnen und hoffen, dass sich auch in Zukunft viele talentierte junge Mädchen für das Turnen begeistern lassen.

Katja Wagenschein

Mit uns
erreichen
Sie Ihr Ziel.



Planen. Bauen.
Leben.

Für Profis und
Privatkunden!



hagebaucentrum
WOLFENBÜTTEL

38304 Wolfenbüttel · Goslarsche Straße 3
Telefon: 05331/9598-0

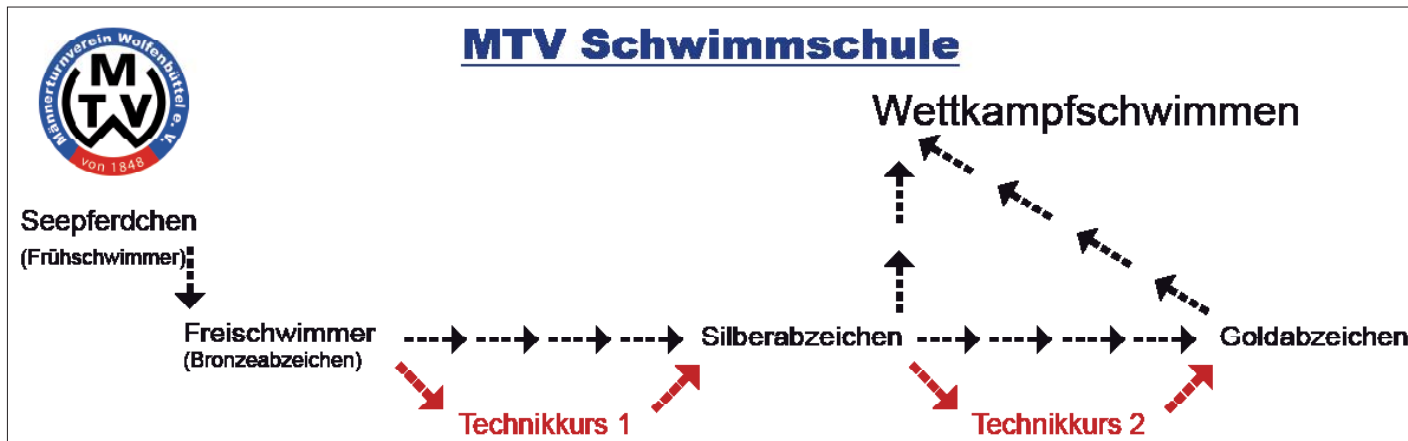
www.hagebaucentrum-wolfenbuettel.de

MTV-Schwimmschule

Kontinuierlich arbeitet der MTV Wolfenbüttel daran, seinen jungen Mitgliedern einen technisch sauberen und vor allem sicheren Schwimmstil zu vermitteln. Hierfür hat der MTV im letzten Jahr die Struktur der MTV Schwimmschule an die Bedürfnisse der Mitglieder angepasst und das Angebot erweitert. Dieses bietet nun die Möglichkeit, alle gän-

gigen Schwimmabzeichen, vom Seepferdchen bis hin zum Goldschwimmabzeichen, in der MTV Schwimmschule zu absolvieren. Neben den Kursen zu den entsprechenden Schwimmabzeichen gibt es auch die Möglichkeit, die Schwimmfertigkeiten zunächst in den angebotenen Technikschwimmkursen zu verbessern und/oder in diese neue Schwimm-

stilen zu erlernen. Wem das nicht reicht und wer den Schwimmsport für sich als Leistungssport entdeckt hat, hat die Möglichkeit des Wettkampfschwimmens beim MTV. Hier werden alle Schwimmstile verbessert, Teamkompetenzen gestärkt und ein starkes, gemeinschaftliches Miteinander aufgebaut.



Seepferdchen

Im Anfängerschwimmkurs nehmen wir zunächst in den ersten Wochen Ihrem Kind die Scheu vor dem Wasser und führen unterschiedliche Übungen zur Wassergewöhnung durch. Sie erfahren den Unterschied des Wassers zur Luft und richtig damit umzugehen. Hier werden die Grundfertigkeiten im Wasser erlernt (Schweben, Gleiten, Atmen, Tauchen, Springen und Schwimmen). Ziel des Kurses ist das Erlangen des Seepferdchen Abzeichens:

- Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25 m Schwimmen in einer Schwimmart in Bauch- oder Rückenlage. (Grobform, während des Schwimmens in Bauchlage erkennbar ins Wasser ausatmen).
- Herauffolen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser (Schultertiefe bezogen auf den Prüfling)
- Kenntnis von Baderegeln.

Freischwimmer

Im Freischwimmerkurs erlangt ihr Kind durch vielfältige Übungen noch mehr Schwimm- und Wassersicherheit. Wir möchten Ihrem Kind von Anfang an das richtige Schwimmen lehren, damit es dann das Jugendschwimmabzeichen Bronze ablegen kann.

- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 15 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 200 m zurückzulegen, davon 150 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 50 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten).
- einmal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Herauffolen eines kleinen Gegenstandes (z. B. kleiner Tauchring).

- Ein Paketsprung vom Startblock oder 1-m-Brett.
- Kenntnis von Baderegeln
- Das Jugendschwimmabzeichen Bronze wird immer im 25 m Schwimmerbecken im Stadtbad Okeraue abgenommen.

Neben der richtigen Brustschwimmtechnik und einer stabilen, geraden Wasserlage, werden die Kinder schon etwas in die Technik des Rückenschwimmens herangeführt und fangen an den Wechselbeinschlag (Kraulbeinschlag) zu erlernen.

Silberschwimmabzeichen

Für das Jugendschwimmabzeichen Silber trainieren die Teilnehmer erstmals im 25 m Schwimmerbecken des Stadtbad Okeraue. Ziel ist es, die Teilnehmer auf das Silberabzeichen vorzubereiten, damit am Ende des Kurses folgende Aufgaben erfüllt werden können:

- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 20 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 400m zurückzulegen, davon 300m in Bauch- oder Rückenlage, in einer erkennbaren Schwimmart und 100m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten).
- zweimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Herauffolen je eines kleinen Gegenstandes (z.B. kleinen Tauchring).
- 10 m Streckentauchen mit Abstoßen vom Beckenrand im Wasser.
- Ein Sprung aus 3 m Höhe oder 2 verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe.
- Kenntnis von Baderegeln und Verhalten zur Selbstrettung (z. B. Verhalten bei Erschöpfung, Lösen von Krämpfen).

Ausdauerschwimmen, richtiges Tauchen, eine stabile, gerade Wasserlage sowie Koordinations-training im Wasser gehören u. a. zu den umfang-

reichen Übungen während der Übungsstunden. Je nach dem Leistungsstand der Teilnehmer, sammeln diese erste Erfahrungen im Kraul- und Rückenschwimmen.

Goldschwimmabzeichen

Für das Jugendschwimmabzeichen Gold trainieren die Teilnehmer im 25m Schwimmerbecken des Stadtbad Okeraue. Ziel ist es, die Teilnehmer auf das Goldabzeichen vorzubereiten, damit am Ende des Kurses folgende Aufgaben erfüllt werden können:

- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 30 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 800 m zurückzulegen, davon 650 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 150 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- Startsprung und 25 m Kraulschwimmen
- 50 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit oder Rückenkraulschwimmen
- 10 m Streckentauchen aus der Schwimm- lage (ohne Abstoßen vom Beckenrand)
- dreimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Herauffolen je eines Gegenstandes (z. B.: kleiner Tauchring) innerhalb von 3 Minuten
- Ein Sprung aus 3m Höhe oder 2 verschiedene Sprünge aus 1m Höhe
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen
- Startsprung und 50 m Brustschwimmen in höchstens 1:15 Minuten
- Kenntnisse von Baderegeln sowie von der Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbstrettung, einfache Fremddrettung)

„Mamafitness“ und „Babys in Bewegung“



Mamafitness

In dem Angebot geht es um die Verbesserung der allgemeinen Fitness und den Muskelaufbau der Mütter durch gezielte Gymnastik und leichte Ausdauer- sowie Kräftigungsübungen für Beckenboden, Rücken, Bauch, Beine und Po unter Einsatz von Kleinmaterialien wie kleine Hanteln, Seile, Bälle, etc. Ihre Babys sind dabei herzlich willkommen, so dass es eine gute Möglichkeit ist, hier auch für Mütter mit Babys (4. bis 13. Monat) neue Kontakte zu Gleichgesinnten zu finden.

Was geschieht im Rahmen des Angebots?

Begrüßung der Mütter und Kinder und kurzer Austausch untereinander. Abfrage der Übungsleiterin nach Problemen (z. B. Rücken/Nackenschmerzen durch vieles Rumtragen der Kinder) darauf baut sich dann eine Übungsstunde auf. Danach startet die Aufwärmphase für die Mütter, die Kinder

liegen in der Mitte auf einer Krabbeldecke und schauen zu und nehmen Kontakt zu den anderen Kindern auf.

Im Anschluss folgt die Kräftigung von Bauch, Beine, Po und Beckenbodenmuskulatur durch gezielte Übungen im Stehen und auf der Matte. Nach dem Abwärmen singen wir mit den Kindern zwei Abschlusslieder. Danach haben die Mütter noch Zeit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Babys in Bewegung

In dem Angebot sollen die Babys im Alter von 3 bis 12 Monaten in Begleitung ihrer Mütter durch Bewegung ganzheitlich in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Durch Bewegungsspiele mit und ohne Musik werden die unterschiedlichen Sinne der Babys angeregt. Altersgerechte Materialien wie Bälle, Tücher, Stoffpuppen, Bohnensäckchen, Farbwürfel,

Kugelbahn usw. bieten viele Spielmöglichkeiten, um die Motorik zu fördern.

Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit in Mutter/Vater-Kind-Gruppen zu wechseln.

Was geschieht im Rahmen des Angebots?

Mütter werden eingeladen, wöchentlich unseren Kurs zu besuchen. Kennlern- und Begrüßungsrunde durch Lieder und Fingerspiele, Musizieren mit verschiedenen Geräten und Bewegungsspiele. Krabbelparcours aufbauen. Bewegung mitsingen, tanzen und erforschen von verschiedenen Materialien und Oberflächen durch die Kinder werden aktiv gefördert. Auch Väter sind natürlich bei Anfrage willkommen.

Zielsetzung der Kurse:

Für die Mütter: Gegenseitiges Kennenlernen in der Gruppe, Austausch untereinander, Kontakte knüpfen. Für die Babys: Kinder treffen auf Gleichaltrige und lernen sich in Gruppen zurechtzufinden. Neue Bewegungserlebnisse und Sinneserfahrungen kennen lernen. Selbstbewusstsein der Eltern und Kinder stärken.

Die Betreuung und das Training erfolgt durch Übungsleiterin Kira Bock.

Die Teilnahme an beiden Kursen ist nach telefonischer Anmeldung in der Geschäftsstelle unter Telefon 0 53 31/6 14 63 möglich.

Fenster • Türen • Möbelbau • Innenausbau • Sonderanfertigung

arbor
Tischlerei Wolfenbüttel
GmbH

Schweigerstr. 2
38302 Wolfenbüttel

Fon +49(0) 5331- 4004 - 0
Fax +49(0) 5331- 4004 -15

Saisonrückblick 2021

Der WVC stellt als Spielgemeinschaft die Volleyballabteilungen der beiden Vereine MTV Salzdahlum und MTV Wolfenbüttel dar.

Das Ziel ist es, gemeinsam den Volleyball voran zu bringen und die Strukturen beider Vereine zum Vorteil des Sports zu nutzen. Seit 2013 klappt dies hervorragend, sodass die Spielgemeinschaft auf gesunden Beinen steht und auch nach der Coronapause wieder weiterwächst.

Im Moment nehmen 7 Teams an einem Ligabetrieb teil. Hinzu kommen zwei Freizeitligamannschaften. Somit ist das Angebot breit aufgestellt und bietet jedem und jeder, egal ob Quereinsteiger*in oder Profi einen Platz zum Trainieren und Spielen.

Im Damenbereich spielen vier Mannschaften. Die 1. und 2. Damen kämpfen in der Landesliga um Punkte. Die beiden Teams bestehen aus vielen erfahrenen Spielerinnen, die schon vor der Gründung der Spielgemeinschaft für Wolfenbüttel oder Salzdahlum spielten. Ergänzt werden diese Teams durch talentierte Jugendspielerinnen. Die 3. Damen ist das Team mit der wohl meisten Erfahrung, vereint haben sie schon einige Meistertitel im Seniorinnenbereich für den WVC geholt. Ganz aktuell steht dort ein sehr guter 2. Platz bei den Deutschen Ü54 Meisterschaften 2021 zu buche. Sie sind ein eingespieltes Team, was sich immer weiter verbessern möchte. Gespielt wird in der Bezirksliga. Ein sehr junges Team, die ihre Erfahrungen erst noch sammeln müssen, ist die 4. Damen. Sie spielen in der Regionsoberliga. Hier werden Jugendspielerinnen sowie Quereinsteigerinnen an den Ligabetrieb herangeführt.

Dabei wird weiter an der Technik gefeilt und das taktische Verständnis des Spiels geschärft. Somit ideal für alle, die später zum Volleyball gekommen sind oder sich schon in jungen Jahren schnellstmöglich entwickeln möchten.

Der Herrenbereich besteht aus drei Mannschaften. Die 1. Herren steht in der Oberliga auf dem Feld. Das Team besteht aus ambitionierten und ehrgeizigen Spielern, die Spaß am Trainieren haben. Dabei ist es eine gute Mischung aus jungen, talentierten und routinierten, erfahrenen Spielern, die teilweise auch Regionalligaerfahrung haben. Die 2. Herren spielt in der Landesliga und stellt das Bindeglied zwischen Jugend, 3. Herren und 1. Herren dar. Der Kader besteht aus vielen erfahrenen Volleyballspielern, die nur noch einmal pro Woche trainieren wollen/können sowie immer wieder jungen Talenten unserer Spielgemeinschaft. Ziel ist es hier, die jungen Spieler durch die Erfahrung der älteren Spieler an ein höheres Niveau heranzuführen, den älteren Spieler einen sportlichen Ankerpunkt zu bieten und gemeinsam Spaß zu haben. Bei der 3. Herren steht der Spaß und gutes Training im Vordergrund. Sie spielen in der Bezirksklasse. Mit vielen Studenten und einigen Erfahrenen Spielern im Team, ist es ein guter Platz, um Jugendspielern die Chance zu geben, im Herrenbereich erste Spielminuten zu sammeln.

Für alle, die am Wochenende keine Spieltage haben möchten, sind unsere beiden Freizeitligateams bestens geeignet. Hier wird unter der Woche trainiert und in einer selbstständig organisierten Liga in der Trainingszeit gespielt. Das gemütliche Beisammensein

nach Training oder Spiel und die lockere Trainingsatmosphäre sind hier sicher.

Im Jugendbereich tut sich seit Anfang 2020 einiges. Nach diversen Workshops wurde die Struktur neu aufgestellt und die Übungsleiter freuen sich seither über sehr guten Zulauf an volleyballbegeisterten Kindern und Jugendlichen. Neben Volleyball Camps in den Ferien und den Jugendspielrunden stehen für die unterschiedlichen Altersklassen auch immer wieder verschiedene Meisterschaften an. In den verschiedenen Altersklassen waren zuletzt über 60 Kinder und Jugendliche der Volleyballabteilungen bei den Regionsmeisterschaften im Einsatz. Alle TeilnehmerInnen waren froh, endlich wieder Spielpraxis unter Wettkampfbedingungen sammeln zu können. Das dabei auch gleich so viele tolle Ergebnisse entstanden, begeisterte alle VolleyballerInnen, TrainerInnen sowie Eltern umso mehr. Für viele Kinder war es das erste Volleyballspiel. Das ist beeindruckend. Über die lange Wettkampfpause wurde die Zeit gut genutzt und das zahlreiche Training (Online als auch in der Halle) zahlt sich jetzt in schönen Spielzügen aus. Alle TrainerInnen konnten gute Fortschritte bei ihren Teams beobachten. Weiter so!

Neben den tollen Erfolgen der Jugendmannschaften gibt es aber auch tolle Neuigkeiten im Bereich Seniorinnen, d. h. Ü54 Damen. Unser Team erreichte kürzlich einen grandiosen Erfolg für den Verein – Vize Deutscher Meister!

Markus Lunter



Unser Highlight – Mr. Ballroom Dance wurde 80



Erika und Manfred Gödecke

Im September 2021 feierte unser Manfred Gödecke seinen 80. Geburtstag. Und weil uns das so wichtig ist, war das auch das „Highlight of the Year“ für uns. Deswegen auch nochmals unser Dankeschön an Manfred anbei.

Spät im Jahre 2000 in den Wettkampf- bzw. Turniersport eingestiegen, inspiriert durch die Tochter, die in diesem Sport bereits turniermäßig unterwegs war, viel erreicht, und lenkt seit über zehn Jahren das Abteilungs-Geschehen. Natürlich haben alle schon 'Ballroom Dance' übersetzt als Standard-Paar-Tanz, und kommen damit der Lösung näher. Ja, um ihn geht es heute, um unseren Manfred Gödecke, der den Tanzsport in Wolfenbüttel

über viele Jahre mitgestaltet und prägt. Seit September 2011 leitet er die Tanzsportabteilung, die er bereits zuvor gerne und tatkräftig unterstützt hat. Neben vielen Titeln und hochrangigen Ergebnissen mit seiner Ehefrau Erika hat er bis 2017 auch siebzehnmals das DTSA-Tanzsportabzeichen abgelegt. Wer rechnen kann staunt, denn Manfred und Erika sind in einem Lebensalter in den Wettkampfsport eingestiegen, wo für viele das Sofa näher als die Gymnastikhalle wird.

Die Tänzerinnen und Tänzer der Tanzsportabteilung wünschen Manfred Gesundheit, Zufriedenheit und das Quäntchen Glück. Bleib uns bitte weiterhin treu und gewogen.

„Quick, quick, slow, lieber Manfred...“

Unserer Turnierpaare ‚auf Achse‘

Das erste Turnier – Braunlage im Harz

Nach - gefühlt - unendlich langen Monaten werden die ersten Tanzturniere 2021 wieder gestartet, und am Wochenende des 21./22. August 2021 gab es in Braunlage im Harz ein erstes Ergebnis für die Tanzsportabteilung. Bei den Senioren IV A-Klasse traten Gaby und Bernd Lörchner nicht nur nach Wettkampf-, sondern auch einer Verletzungspause an, und tanzten dabei knapp an der Endrunde vorbei. Nachdem Gaby im letzten Herbst eine schwere Schulterverletzung erlitten hatte, zeigten

die Beiden in allen Tänzen eine solide und dynamische Leistung. Das Wertungsrichter-Team hatte sie in allen Tänzen im Blick, und es gab in allen Tänzen die berühmten Kreuze. Gerade der Tango, der mit vielen Richtungsänderungen und schnellen Bewegungen die größte Herausforderung war, kam in Braunlage sehr gut an. Ein geteilter 7. Platz war Bernd und Gaby zunächst etwas enttäuscht, jedoch kehrte rasch die Zufriedenheit und der Fokus auf die nächsten Turniere zurück.



Gabriele und Bernd Lörchner



Sabrina Hennrich und Dominik Jahn

Vom Trainerpaar zum Siegerpaar

Sie trainieren die fortgeschrittenen Breitensport-Paare, darüber hinaus sind Sabrina Hennrich und Dominik Jahn auch selbst noch sehr aktiv. Am 4. September 2021 traten sie bei den gemeinsamen Nord-Meisterschaften in der Hauptgruppe II B an, und belegten einen hervorragenden 2. Platz der Nord-Wertung. Da jedoch auch gleichzeitig die Niedersächsischen Meisterschaften ausgetragen wurden, gewannen sie folgerichtig den Landesmeistertitel in der Hauptgruppe II B Standard für unser Bundesland. In allen

Tänzen konnten sie mit einer konstant hohen Leistung die weiteren Niedersächsischen Vertreterpaare hinter sich lassen, wobei sie im Tango, Wiener Walzer und im Quickstepp besonders zu überzeugen wussten. Neben diesem Erfolg sind nicht nur die wichtige Platzierung und die Punkte für einen Aufstieg in die nächsthöhere A-Klasse zu verbuchen. Vielmehr nehmen die Beiden die Bestätigung mit, dass sie nach der langen Corona-Pause für die zukünftigen Turniere bereits bestens gerüstet sind.

Erfolgreiche Landesmeisterschaften der Senioren Altersklasse III in Celle

Am 18.09.2021 fanden die Landesmeisterschaften im Standard-Tanz der Senioren III statt. Gudrun Barth und Torsten Baumann traten dabei für die TSA des MTV Wolfenbüttel in der Klasse Senioren III B an. Unter den erlaubten Zuschauern waren auch mit ange-reiste MTV-Fans, die lautstark alles gaben. Nach einer Vorrunde wurden die besten sieben Paare zur Endrunde auf das Parkett gebeten, so auch Gudrun und Torsten. Der Langsame Walzer gelang, und auch im Tango

wurden die neuen, schwierigen Passagen gemeistert. Der Slow Foxtrott, allmählich der Lieblingstanz der Beiden, wurde ebenso wie der Wiener Walzer auf das Parkett gebracht. Im abschließenden Quickstepp wurde von den Paaren nochmals alles abverlangt. Nach kurzer Auswertung stand es fest. Hinter dem an diesem Tag hervorragenden Paar Corinna Rimpel und Thomas Nobbmann (TSC Blau-Gold Nienburg) konnten Gudrun und Torsten den Vize-Landesmeistertitel der Senioren



Gudrun Barth und Thorsten Baumann

**Einfach. Immer.
Überall.
Ich bin für Sie da.**



Geschäftsstelle Ralf Link · Lange Straße 13
38300 Wolfenbüttel · T 0 53 31 / 2 65 39
gs-ralf.link@oeffentliche.de · www.oeffentliche.de/ralf.link

Öffentliche 

Standard III B erringen. In der Leistungsklasse Senioren III A traten die in der höheren Altersklasse der Senioren IV startenden Gaby und

Bernd Lörchner an. Eine tolle und vom Publikum mit Beifall bedachte Leistung, eine sehr gute Präsenz auf dem Parkett in allen fünf

Tänzen, wurde leider nicht mit der Endrunde belohnt. Für die Beiden kein Beinbruch, es ging danach per Wohnmobil in den Urlaub.

Erfolgreiche Turniertage am Saalebogen in Bad Blankenburg

Gleich drei Paare traten am 2./3. Oktober 2021 beim Turnier am Saalebogen im thüringischen Bad Blankenburg an. In einem bestens organisierten Turnier in der örtlichen Stadthalle und zudem vor Zuschauern, fühlten sich alle Paare sofort wohl und sicher. An zwei Tagen fanden dort auch offene Landesmeisterschaften der Verbände Thüringen und Sachsen-Anhalt statt, die Teilnehmerpaare kamen insgesamt aus dem ganzen

Bundesgebiet. Sonja Berthold und Andreas Hoffmann tanzten an beiden Tagen in der jüngeren Altersklasse in einem starken Feld der Senioren A II Latein. In allen Tänzen (Samba, Rumba, ChaChaCha, Paso Doble, Jive) zeigten sie eine sehr gute Flächenübersicht, und konnten alle Elemente flüssig und hochwertig auf das Parkett bringen. Trotz dieser tollen Darbietungen wurde die Endrunde knapp nicht erreicht, jedoch nehmen

die Beiden für die nächsten Turniere in ihrer normalen Altersklasse A III viel positive Energie mit. Zuvor konnten in den Standardtänzen Sabrina Hennrich und Dominik Jahn bei den Senioren B I sowie Gudrun Barth und Torsten Baumann in der Klasse Senioren B III jeweils den Turniersieg erringen. Beide Paare erzielten die meisten Einsen (die beste Wertung) über alle Standard-Tänze hinweg.

Tanzen im Breitensport – unsere Herzensangelegenheit

Im Turniersport haben wir die Paare gesehen, die sich dem Wettbewerb stellen. Wir haben jedoch im Breitensport eine große Anzahl von Paaren, die Woche für Woche mit Spaß und Neugier sich allen Tänzen des

Standard- und Latein-Repertoires und noch einigen mehr widmen. Sie sind der Motor unserer Tanzsportabteilung, die auch immer wieder im Freundes- und Bekanntenkreis Werbung für die tolle Arbeit im Breitensport

machen. Neben den ‚etablierten‘ Paaren wollen wir auch immer wieder Paare ansprechen, die schon einmal bei uns waren oder schlichtweg Spaß am Tanzen haben.

Überragend hohe Nachfrage zu Einsteigerkurs Tanzen

Nachdem Herbst- und Winter ruhigere Zeiten ankündigen, bietet sich das Tanzen als eine Alternative an, in geistiger und körperlicher Bewegung zu bleiben. So hatte die Tanzsportabteilung den Zeitpunkt für richtig erachtet, wie in den Vorjahren Einsteigerkurse für diejenigen anzubieten, die schon immer gerne tanzen oder dies neu aufgreifen wollen. Und wie richtig war dies: 30 Paare meldeten sich, um unter der kundigen Anleitung unseres Trainers Michael Albrecht den Wiedereinstieg in die Ball-Atmosphäre oder einfach nur den Wiederstart auf die Tanzfläche anzugehen. Die zahlreichen Anmeldungen zum Einsteiger-/Wiedereinsteiger Tanzkurs (Gesellschaftstanz für Paare) führten - um allen Anmeldenden die Chance auf dieses tolle Hobby zu geben - zum Start von zwei Parallel-Kursen.

Vielleicht entscheidet sich das eine oder andere Paar für eine Fortsetzung unter Michaels Anleitung oder entwickelt gar ein stärkeres Interesse, um unser vielfältiges Angebot zum Tanzsport zu nutzen. In der Mehrzweckhalle des MTV, Halberstädter Straße 1 b wird das Einsteiger-Training an den Sonntagen im November und Dezember 2021 durchgeführt - und wann kommt Ihr dazu?

Martin Haasemann

Erleben Sie jetzt die neue Dimension des Sehens!

JETZT NEU:
3D ERLEBNIS-SEHTEST

**SCHÄRFER.
NATÜRLICHER.
BRILLANTER.**



Mehr
Sehschärfe!



Besseres
3D-Sehen!



Mehr
Sehkomfort!



Schnelle
Eingewöhnung!

kauneoptik

RICHTIG GUT SEHEN

DER NEUE ŠKODA FABIA.



ŠKODA



Mtl. Leasingrate
ab 149,- €¹

Mtl. Leasingrate ab 149,- €¹

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der Neue ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt bereits **ab 149,- €** monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA FABIA (Benzin) 1,0 I MPI 48 kW (65 PS)

Leasing-Sonderzahlung	0,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	48 mtl. Leasingraten à	149,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,6. CO₂-Emission in g/km, kombiniert: 106. Effizienzklasse B.²

¹Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.
²Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

VOETS AUTOZENTRUM GmbH

ŠKODA Partner

Wolfenbütteler Str. 51, 38124 Braunschweig

T 053126060

www.voets.de, info@voets.de

Partner des



Wiederaufbau
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Die schönsten ›Wohnfühlplätze‹ in Wolfenbüttel



Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG

Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Telefon 05 31 . 59 03-100

Fitness-Hotspot im Sportpark Meesche eröffnet

Seit längerer Zeit dominiert Outdoor-Fitness-Training die Welt des Fitnesssports. Eine professionell gestaltete, mit einem hinterlegten sportwissenschaftlichen Konzept, auf eine möglich breite Nutzergruppe ausgelegte und mit einfachen, aber dennoch ganzheitlichen Trainingshinweisen ausgestattete Outdoor-Trainingsanlage findet man nun auch im Sportpark Meesche.

Landrätin Christiana Steinbrügge, Jan Schröder als Vorsitzender des Sportausschusses für Sport und Freizeit sowie der Vorsitzende des Kreissportbundes Konrad Gramatte gaben mit der Durchtrennung des Absperrbandes den Startschuss. Dieses kommunale Präventionsprojekt (Fitnesslocation/Calisthenics-Anlage) ist aus einer Kooperation des Deutschen Turnerbundes e.V. und der Barmer entstanden. Mit den neusten Erkenntnissen aus den Bereichen Primärprävention, Fitness- und Gesundheitssport ist ein einmaliges, innovatives und nachhaltiges Bewegungskonzept entstanden, berichtete Barmer Regional-Geschäftsführer André Kullmann und Vitalij Mihailoff vom Deutschen Turnerbund. „Dieses spricht Menschen jeden Alters und Fitnessniveaus an“, referiert DTB-Projektleiterin für Fitness-Locations Michaela Ruffing.

Dem MTV Wolfenbüttel, eine Initiativegruppe junger Menschen und die Stadt Wolfenbüttel



Eröffnung im kleinen Rahmen mit Politik, Stadt und der Wolfenbütteler Calisthenics-Crew

hat das Konzept überzeugt. Da die Politik im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme Sportpark Meesche keinen finanziellen Spielraum mehr gesehen hat, ist der MTV Wolfenbüttel als Bauherr für die Calisthenics-Anlage eingesprungen. Dieses war nur möglich mit Unterstützung des Landessportbundes, der Stadt Wolfenbüttel und den Stiftungen: Der Wolfenbütteler Heimatstiftung und dem

Zukunftsfond Asse. Die Bausumme betrug knapp 70 000,00 €.

Vorsitzender Klaus Dünwald berichtete kurz über die Bauhistorie. „Ich bin davon überzeugt, dass dieses zusätzliche Sportangebot den Sportpark Meesche noch attraktiver macht und noch ein i-Tüpfelchen für diese ungläubliche Anlage darstellen“.



Schäffer & Walcker Heizung und Sanitär GmbH sponsert C-Junioren

Die Firma Schäffer & Walcker Heizung und Sanitär GmbH zeigt sich erneut sehr großzügig und sponsert zum wiederholten Male die Fußball-C-Junioren.

Cheftrainer Bert König ist unheimlich stolz und glücklich, dass der Geschäftsführer Sascha Chabowski die gesamte U15-Mannschaft mit Trainingsausrüstungsgegenständen vom Ausrüster Hummel ausgestattet hat. Somit trainiert die erfolgreiche U15 einheitlich. „Es entsteht dadurch ein WIR-Gefühl und Miteinander“, so König. Nach Abschluss der Qualifikationsrunde hat das Team die Meisterrunde klar mit vier Siegen und einem Unentschieden auf Platz eins mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 20:6 erreicht. Die Saison wird im kommenden Frühjahr fortgesetzt.

Bildunterschrift: v. l. Co-Trainer Hasan Örs, Geschäftsführer Sascha Chabowski, Trainer Bert König und Co-Trainer Alexander Zobel



Fußballabteilungsleitung setzt erfolgreiche Arbeit fort

Im November fand die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung im Sportpark Meesche statt. Vorsitzender Klaus Dünwald begrüßte die anwesenden Mitglieder und bedankte sich bei der Fußballabteilungsleitung für die hervorragende Arbeit der vergangenen Jahre, vor allem Abteilungsleiter Wolfgang Hintze für seinen unermüdlichen Einsatz im Zusammenhang mit dem Umbau der Meesche.

Schwerpunkt des Abends waren die Neuwahlen der Abteilungsleitung. Sämtliche bisherigen Mitglieder des Gremiums erklärten sich bereit, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren. Wahlleiter Dünwald lies en bloc votieren, die Wiederwahl erfolgte einstimmig. Der Abteilungsvorstand setzt sich somit aus folgenden Personen zusammen: Wolfgang Hintze (Abteilungsleiter), Matthias Goldisch (stellv. Abteilungsleiter und Sponsorenbeauftragter 1. Herren), Anthony Pfitz-

ner (Jugend), Lars Pape (Teammanager 1. Herren und Social Media) und Thomas Wilms (Öffentlichkeitsbeauftragter und Leiter Kasier- und Ordnungsdienst). Dazu kommt neu gegründeten Jugend-Fußball-Förderkreis kümmern wird. Abschließend wurden unter dem Punkt Verschiedenes noch aktuelle Themen angesprochen. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.mtv.kicker.de zu finden.

FUSSBALL 1. HERREN

Ein weiteres bewegtes Jahr

Nachdem am 31.10.2020 das Spiel in Ramlingen-Ehlershausen (2:2) ausgetragen wurde, kam es zum nächsten Corona-Lockdown, der sich über Monate hinziehen sollte. Dieses Mal reagierte der Niedersächsische Fußballverband (NFV) schneller und brach die Saison 2020/21 ab. Sämtliche Spiele wurden annulliert, es gab keine Auf- und Absteiger. Somit hatten alle Vereine Planungssicherheit für die Saison 2021/22. Wiederum wurden zwei Staffeln mit jeweils 10 Mannschaften gebildet, Hannover/Braunschweig und Lüneburg/Weser-Ems.

Nachdem die Corona-Inzidenzen im Frühjahr stark zurückgingen, stand dem Trainingsstart am 26. Juni nichts mehr im Wege. Das Trainerteam mit Stefan Gehrke, Hannes Deicke und Felix Brand ging in die 2. Saison. Doch der Neubeginn stand unter keinem guten Stern. Mit Kapitän Joscha Plünnecke (Kreuzbandriss) und Torwart Matti Riedel (Muskelriss) gab es zwei Schwerverletzte. Im Oktober kam mit Verteidiger Mark Philip Wolf ein weiterer Spieler mit Kreuzbandriss dazu. Für alle drei ist die Saison gelaufen. Weitere Stammspieler haben seit Saisonbeginn mit Verletzungen zu kämpfen.

Mit Steffen Suckel und Stephane Dieupeu wechselten zwei Spieler vom Regionalligisten VfV Hildesheim zur Meesche. Weitere Spieler kamen aus der eigenen 2. Mannschaft sowie A-Junioren. Nur wenige Spieler verließen den MTV, so dass die Fluktuation aus dem Vorjahr ausblieb.

In der Vorbereitung wurden 10 Testspiele ausgetragen, mit einer ausgeglichenen Bilanz von vier Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen. Höhepunkt war das Spiel gegen Eintracht Braunschweig, die gerade aus der 2. Bundesliga abgestiegen waren. Nach einigem Hickhack um den Termin stieg das Spiel dann am 10. Juli im Sportpark Meesche coronabedingt vor 750 Zuschauern. Man hätte locker mehr als Doppelte an Eintrittskarten verkaufen können, doch die Vorgaben ließen nicht mehr zu. Das Telefon stand in der Geschäftsstelle und bei den Verantwortlichen nicht mehr still. Der MTV hielt sich wacker,



Bild Daniel Salinger

musste sich aber mit 1:3 geschlagen geben. Den viel umjubelten zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte Gael Nguema Ella.

Der Saisonstart erfolgte mit dem Qualifikationsspiel im NFV-Pokal gegen Lupo Martini Wolfsburg, welches knapp mit 1:2 verloren ging. Zum Punktspielstart gab es einen Doppelpack auf der Meesche mit den Spielen gegen SVG Göttingen (2:2) und HSC BW Tündern (1:0). Trotz einiger Rückschläge konnte man sich in der oberen Tabellenhälfte etablieren, wobei die Auswärtssiege bei FT Braunschweig (2:0) und SVG Göttingen (4:1) die Höhepunkte waren. Leider wurde es in den Heimspielen gegen Arminia Hannover (3:3) und Eintracht Northeim (1:1) sowie dem 3:3 beim MTV Gifhorn verpasst, sich frühzeitig für die Meisterrunde zu qualifizieren. Durch die Niederlagen gegen die Spitzenteams 1. FC Germania Egestorf/Langreder (1:2) und SV Ramlingen/Ehlershausen (2:4) rutschte man in die Abstiegsrunde. In den beiden verbleibenden Spielen zuhause gegen FT Braunschweig und bei Lupo Martini Wolfs-

burg hat es die Mannschaft noch selbst in der Hand, wieder in die Aufstiegsrunde zu kommen. Dadurch wäre man aller Abstiegsorgen ledig.

Bildunterschrift: 1.R.v.l.: Dimitri Sarizki, Luei Omar, Hadi Abou-Raya, Philip Steinke, Matti Riedel, Endri Dumi, Can Degirmenci, Demis Siranidis, 2.R.v.l.: Sportkoordinator Michael Nietz, Teammanager Lars Pape, Teamarzt Florian Brand, Cheftrainer Stefan Gehrke, Torwarttrainer Felix Brand, Trainer Hannes Deicke, Betreuer Damian Dziony, Offizieller Thomas Wilms, Physiotherapeutin Henrike Naporra, 3.R.v.l.: Jonas Klöppelt, Nils Göwecke, Jarno Engler, Janosch Bauer, Stephane Dieupeu, André Linek, Tom Krömer, Florian Feldmann, 4.R.v.l.: Gael Nguema Ella, Sebastian Schlüschen, Richard Vollbrecht, Johannes Patz, Mark Philip Wolf, Ludwig Vollbrecht, Steffen Suckel, Antonio Diana. Es fehlen Niklas Kühle und Joscha Plünnecke.

Thomas Wilms

FAHRRAD- UND E-BIKE-SPEZIALISTEN AUS DER REGION

TIPP 1

Bike-Enthusiasmus auf 1.000 m² Einfach riesig: MYBIKES

Es gibt kein besseres Zeichen für unsere umweltfreundliche Mobilitätswende: Seit einigen Wochen stehen im ehemaligen Autohaus Im Kalten Tale 13 in Wolfenbüttel statt der guten alten Opel-Automobile die trendigsten und coolsten E-Bikes, und das in riesiger Auswahl. Mehr als 300 können hier sofort ausprobiert werden – auf einer eigenen In- und Outdoor-Teststrecke! Insgesamt haben die Kunden aus fast 1.500 Bikes die Wahl: So riesig ist der neue MYBIKES STORE!

2.000 Räder pro Jahr. Von Finnland bis nach Belgien...

Ja, die beiden Geschäftsführer von MYBIKES, Jan Werner und Sven Isensee, geben richtig Gas oder besser Strom: Über 2.000 Fahrräder und E-Bikes gehen hier pro Jahr an zufriedene Kunden: Hamburg, Köln, Berlin, München oder sogar Finnland. Das gute Preis-Leistungs-Verhältnis, die große Markenvielfalt, der gute Service und die riesige Fachwerkstatt von MYBIKES sprechen sich halt herum...



Sympathie, Menschlichkeit, Kundennähe

Auch das stimmt hier in Wolfenbüttel. „Sympathie kauft mit, Menschen kaufen bei Menschen, und unsere Kunden sind nicht nur unsere Gäste, sondern werden oft auch unsere Freunde“, betont Jan Werner, dessen Großvater schon Zweiradmechaniker war, stellvertretend für das engagierte Team von rund zehn Mitarbeitern.

Aktiv und dynamisch:
die beiden Geschäftsführer
Sven Isensee und Jan Werner

Mit einer Vielfalt an Elektromobilen bereit für die Zukunft

Neben E-Lastenrädern, E-Rollern und E-Scootern bietet MYBIKES ganz innovativ auch coole und trendige Fahrzeuge für den Straßenverkehr: Elektromobile der Marke Econelo, E-Dreirad- und -Vierradroller oder E-Kabinefahrzeuge uvm. MYBIKES – hier ist man bereit für die neue umweltfreundliche Mobilität!



Im Kalten Tale 13
Gewerbehof Hollwig & Gatzemeier
38304 Wolfenbüttel
Tel. 05331 – 703 63 10
Mail: info@mybikes-shop.de
www.mybikes-shop.de

Aerobicturnen – national und international spitze

Das Jahr 2021 begann für die Aerobicturnen-Abteilung wie 2020 endete: Lediglich Zoom-Training war möglich. Hier erhielten unsere Sportlerinnen und Sportler bis zu 4x Training pro Woche, dies wurde insbesondere von den Bundeskaderathleten durch zusätzliche persönliche Trainingseinheiten ergänzt. Als dann Ende März der Startschuß zum Präsenztraining fiel, begannen wir, wie alle andere Abteilungen, mit Outdoor-Training, gelangten dann im Training zunächst über Kleinstgruppen (zwei SportlerInnen/Einheit) zum Sommer war regulärer Trainingsbetrieb erst wieder möglich.

Neue Landeskader-Sportlerinnen

Zunächst erfolgte die Aufnahme für neun Sportlerinnen in den niedersächsischen Landeskader über einen Online-Landeskadertest. Aufgenommen in den Landeskader wurden Theda Langelüddeke (AK 9-11), Lina Milbradt, Mia Häfner, Mathilda Michaelis, Sara Husse, Clara Zetzener (alle AK 12-14) sowie in der AK 15-17 Sarah-Sophie Schütze, Emma Möller und Louisa Stamm

Sommer 2021 Outdoor Championships

Die Jüngsten maßen ihre Kräfte mit anderen niedersächsischen Vereinen bei den Outdoor Championships und belegten in ihren Jahrgängen viele vordere Plätze.

Europameisterschaft im September

Unvergesslich wurde dann im September für die Bundeskaderathleten der Start bei den Aerobic-Europameisterschaften im italienischen Pessaro. Gleich fünf Wolfenbüttlerinnen und Wolfenbüttler hatten sich in den Monaten zuvor durch hartes Training einen Platz in der deutschen Mannschaft gesichert. In der Jugend Dance-Kategorie lagen Emily Müller, Julischka und Mascha MacNeil mit ihrem KooperationsTeam nach einer fantastischen Übung auf Rang 5 im Finale und hol-



ten somit die beste Platzierung der deutschen Teilnehmer. Im Erwachsenen Dance-Bereich gelang Dajana Näveke und Nils Angerstein ein ebenso großer Erfolg. Im Finale erkämpften sie Platz 7. In seinem zweiten Start in der Erwachsenen Group-Kategorie erreichte Nils Angerstein zudem einen hervorragenden 10. Platz, ein weiteres Ergebnis, das die deutsche Delegation so nicht erwartet hatte. Dieses Sportereignis ließ unvergessliche Eindrücke bei Sportlerinnen und Sportler und ihren Trainern zurück. Das harte Training der vergangenen Monate hatte sich mehr als ausgezahlt und wurde mit diesen erfolgreichen Platzierungen belohnt.

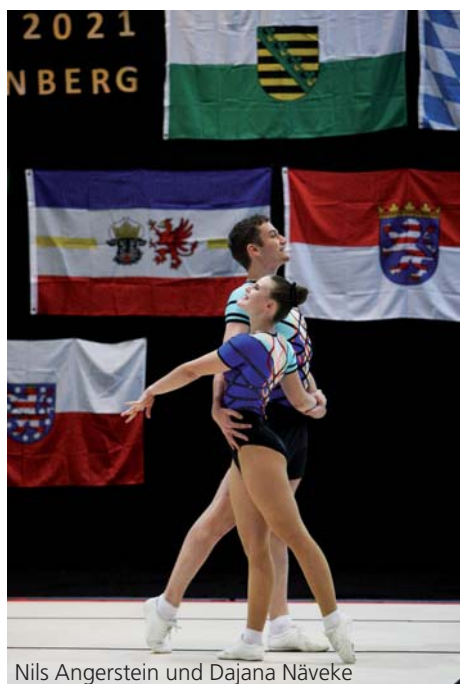
Nationaler Höhepunkt war dann im Oktober die Deutsche Meisterschaft

Dort gab es Gold, Silber und Bronze. 18 Sportlerinnen und Sportler waren in das thüringische Eisenberg gereist. In der Deutschen Jugendmeisterschaft belegten das Duo AK 12-14 mit Lina Milbradt und Mia Häfner überraschend Platz 3 und freute sich über Bronze. Bei den Seniors ging es für das Mixed Pair mit Dajana Näveke und Nils Angerstein

noch eine Stufe höher, sie erreichten mit einer aufregenden Choreografie die deutsche Vizemeisterschaft und somit die Silbermedaille. In ihren jeweiligen Kooperations-Team des ATZ Nord folgten dann für die Wolfenbütteler Bundeskadersportler eine Goldmedaille nach der anderen. Im Jugend-Dance gewannen in der Kooperation die EM-Rückkehrer Emily Müller und Julischka Mac Neil, ebenso wie im Erwachsenen Dance-Team Dajana Näveke und Nils Angerstein. Eine weitere Goldmedaille ging an Angerstein im Kooperations-Team Seniors.

Im Jugendbereich gab es weiteres Edelmetall zu vermelden. Julia Langelüddeke startete in Kooperation mit dem TK Hannover und gewann mit ihrer Mannschaft Gold, zusätzlich erreichte sie Bronze im Kooperations-Dance-Team des ATZ Nord. Auch die Ergebnisse der weiteren Wolfenbütteler Mannschaften und Einzelstarter konnten sich mit starken Leistungen im Finale sehen lassen.

AK 12-14: Platz 6 Trio: Sara Husse, Julia Langelüddeke, Mathilda Michaelis, Platz 9 Trio: Lina Milbradt, Mia Häfner, Vlada Klepalova,



Nils Angerstein und Dajana Näveke



Duo mit Lina Milbradt (hinten) und Mia Häfner (vorne)

Platz 6 Team: Fiona Häfner, Franka Opperbeck, Stefanie Orlov, Carlotta Wiche, Clara Zetzener. AK 15-17: Platz 6 Einzel W: Lillian MacNeil, Platz 7 Duo: Emma Möller, Louisa Stamm, Seniors 18+, Platz 5: Einzel Dajana Näveke. Parallel wurde neben der Deutschen Meisterschaft zudem der Deutschland Pokal ausgetragen, einem Vergleich der Bundesländer. Hier gewann der Niedersächsische Turnerbund mit Teilnehmern vom Blau-Weiss Buchholz e.V. und dem MTV Wolfenbüttel. Über den Pokal freuten sich das Wolfenbütteler Team mit Fiona Häfner, Franka Opperbeck, Stefanie Orlov, Carlotta Wiche, Clara Zetzener.

Im November Kinder- und Jugendspiele für die Jüngsten

Beim Nachwuchswettkampf im Aerobicturnen

maßen sich die Starterinnen erfolgreich in Hannover mit den Turntalenten Süd. Es galt die Kampfrichter in fünf Teilbereichen zu überzeugen. Zunächst wurden die athletischen Voraussetzungen Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer bei Liegestützen und Seilspringen geprüft. Sportartspezifisch wurden die Aerobic-elemente abgenommen, ebenso wie Turnelemente und abschließend die Aerobic-Choreografie. Überzeugen konnten die Wolfenbütteler Sportlerinnen in sämtlichen Jahrgangswertungen: Im Jahrgang 2011 Level 1 gewann Theda Langelüddecke, mit der Tageshöchstwertung aller Teilnehmer. Weitere erste Plätze gab es für Mysterphane Müller Level 1 2009, Hanna Pump Level 1 2012 und Lotta Hots und Emma Laas 2014. Auch die weiteren Platzierungen konnten sich sehen

lassen: 2010 Platz 4 Level 1 Hannah Seifried, 2011 Platz 2 Level 1 Madita Kersten, 2012 Platz 2 Level 1 Leni Stamm, 2013 Platz 3 Level 2 Asja Bahtijaveric, Platz 5 Marit Opperbeck

Gemeinschaft-Spass-Motivation

So gehörte das Jahr 2021 trotz aller widrigen Umstände zu den bisher erfolgreichsten der Aerobicturnabteilung. Ein starkes Trainerteam konnte die Sportlerinnen und Sportler zusammenhalten und auch diese begeisterten ihre Trainer nicht nur durch die tollen Erfolge. Trotz der langen Corona-Pause waren Sportlerinnen und Sportler ungemein zusammengewachsen und trainierten in der Gemeinschaft voller Motivation und Spaß. Ein toller Ausblick für das nächste Jahr 2022.

Dr. Viola Bast

2021 – Was für ein Jahr

Wenn uns das jemand vor zwei Jahren gesagt hätte, dann hätten wir ihm wohl nicht geglaubt...

Am 7. März 2020 fand unser letzter Auftritt statt. Es war bei dem Wettkampf, der seit 10 Jahren von uns als Cheerleaderabteilung ausgerichtet wurde.

Was folgte, war wie in vielen Abteilungen, der Onlinesport. Leider ereilte uns das gleiche Schicksal auch 2021. Keine Wettkampfsaison und im ersten Halbjahr so gut wie ausschließlich Onlinetraining. Umso glücklicher waren wir, als wir endlich wieder ins Präsenztraining starten durften. Durch die lange „Cheerleading-Durststrecke“ haben wir einige Mitglieder verloren. Das war für

uns nicht leicht, aber mittlerweile wachsen wir wieder und können in allen Altersklassen Teams anbieten. Bedingt durch fehlendes Präsenztraining und immer mal wieder Quarantänefällen innerhalb der Teams, werden wir in diesem Jahr nur mit einem Team in die Meisterschaftssaison starten.

Unser Jugendteam „Infinity Sparks“ freut sich endlich mal wieder auf einer Wettkampfmatte zu stehen. Und die Mädchen haben hart für dieses Ziel gearbeitet. So haben die Mädchen mit Judith Dusch intensiv an ihren Bodenturnelementen gearbeitet. Sie haben

zur Vorbereitung die Einladung des TV Jahn Wolfsburg gerne angenommen. So konnten sie an einem Samstag für drei Stunden die Kunstturnhalle nutzen, die mit einem Spring Floor ausgestattet ist, der auch auf Wettkämpfen genutzt wird. Schön, dass sich im Sport hier in der Region gegenseitig so unterstützt wird.

Nun bleibt zu hoffen, dass die Meisterschaft auch stattfinden kann, denn die Pandemieentwicklung bleibt spannend.

Melanie Kübler



Infinity Sparks zu Besuch in Wolfsburg



United Sparks



Mini Sparks

Bundesfreiwilligendienst 2021/2022

Bereits zu Beginn unseres freiwilligen sozialen Jahres kannten wir vier FSJ'ler uns, wodurch wir bereits eine gute Basis für unsere Zusammenarbeit hatten. Johanna und Lina waren zudem schon mit dem MTV-Team vertraut, da beide bereits im Frühjahr im MTV-Testzentrum gearbeitet hatten. Die Coronapandemie begleitete unseren Alltag spürbar. Allerdings haben sich unsere Befürchtungen, die wir zu Beginn unseres FSJ's hatten, dass viele Angebote, wie Kinderturnen, Kinderschwimmen, Psychomotorik gar nicht oder nur unter Einschränkungen stattfinden könnten, zum Glück nicht bestätigt. Auch die Mitgliederbetreuung im Fitness 1848, die Durchführung von Schul-AGs und nicht zu vergessen die Kundenbetreuung im Front Office der Geschäftsstelle konnten wir ohne große Einschränkungen kennenlernen. In unserer Anfangszeit standen uns alle Mitarbeiter stets zur Seite, haben uns bei den Aufgaben unterstützt und waren offen für unsere Fragen. Da wir im Laufe der Zeit immer sicherer wurden und mehr und mehr ein Bestandteil des Teams wurden, konnte uns so problemlos mehr Verantwortung übertragen werden. Von Anfang an hatten wir uns durch die sehr angenehme Arbeitsatmosphäre im Büro wohl gefühlt.

Auch wenn sich die Lage der Coronapandemie seit November 2021 wieder deutlich verschlimmert und zur Zeit eine Ungewissheit herrscht, ob der sportliche Regelbetrieb erneut nur unter starken Einschränkungen stattfinden kann, lassen wir uns davon nicht runterziehen und freuen uns auf die Aufgaben, die wir trotz der allgemeinen Lage weiterhin meistern und somit neue Erfahrungen und Kompetenzen für unser künftiges Leben



Lina Lieckfeld, Amin Zine el Abidine, Benedickt Straube und Johanna Gluch

erwerben können.

In diesem Jahr sind wir FSJler in sogar drei verschiedenen Abteilungen vertreten. Während Lina und Amin in der Basketballabteilung tätig sind, ist Benedickt in der Fußballabteilung und Johanna in der Ballettabteilung zuständig. Wir alle sind auch selbst Mitglied beim MTV. Uns ist klar, dass unser FSJ im Jahr 2021/2022 anders sein wird als vor Corona. Trotzdem machen wir das Beste

aus der aktuellen Situation und freuen uns auf ein spannendes, lehrreiches und außergewöhnliches Jahr, in dem wir uns weiterentwickeln und schöne Erinnerungen und Erfahrungen sammeln.

Bundesfreiwilligendienst 2022/2023

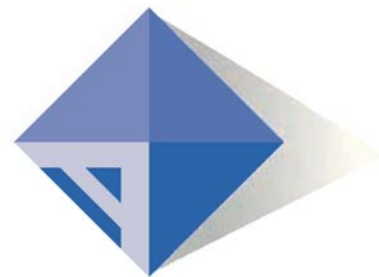
Der MTV bietet auch ab August 2022 neue Stellen für das Jahr 2022/2023 an

Was bietet der MTV?

Du machst wertvolle Erfahrungen in einem dynamischen Umfeld und gewinnst neue Perspektiven für das Leben.

Bestandteil des Jahres ist die komplette Ausbildung zum Übungsleiter (eine offizielle Lizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes, die bundesweit Gültigkeit besitzt) und ein kleines Taschengeld gibt es auch.

**Infos und Bewerbungen ab sofort
über die MTV-Geschäftsstelle
info@mtv-wolfenbuettel.de**



APEX

**Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Halchtersche Straße 49
38304 Wolfenbüttel**

**www.apex-stb.de
mail@apex-stb.de
05331/97000**

Integration durch Sport

Seit Januar 2020 ist der MTV Wolfenbüttel anerkannter Stützpunktverein im Bundesprogramm „Integration durch Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes. Auf diese Weise möchte der Verein einen Beitrag leisten, indem sportliche Angebote durchgeführt werden, die für Menschen mit einer sozialen oder ökonomischen Benachteiligung vollkommen kostenfrei sind und ihnen somit ein Zugang zum gesellschaftlichen Sport bereitet wird. Das Ziel des Projektes ist, Menschen jeder Herkunft zusammen zu führen und das Knüpfen von langfristigen Kontakten zu fördern. Dabei hilft der Verein auch beim Ausfüllen von Anträgen und kooperiert mit verschiedenen Netzwerkpartnern der Stadt Wolfenbüttel.

Trotz der Einschränkungen der Corona-Pandemie konnten dieses Jahr einige Projekte erfolgreich durchgeführt werden.

In den Sommerferien fand vom 26.07 bis zum 30.07.2021 das beliebte „Freizeitsportcamp Kunterbunt“ auf der Sportanlage Halberstädter Straße statt. Dabei konnten Kinder von acht bis dreizehn Jahren einen Einblick in die verschiedensten Sportarten, die der Verein zu bieten hat, gewinnen und unterhaltsame kleine Gruppenspiele spielen.

Parallel dazu führte der Verein zwei Basketballcamps durch, in denen die Kinder die Spieltechniken und Koordinationsübungen rund um den Basketball kennenlernen durften. Das Programm wurde durch kleine Spiele und einem gemeinsamen Essen abgerundet.

Für fußballbegeisterte mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen jeden Alters traf sich jeden Mittwochnachmittag eine



Fußballgruppe auf der MTV-Sportanlage, bei der die Teilnehmer neben diversen kleinen Ballspielen, Torschussübungen und Turnieren spielen und dabei ihre konditionellen und koordinativen Fähigkeiten schulen konnten.

Ein weiteres Highlight war das Projekt „Mädchen lernen kicken“, welches sich an sieben- bis zwölfjährige Mädchen richtete, die sich für den Fußball interessieren. Das Projekt wurde von zwei FSJ'lerinnen des Vereins geleitet, die sich selbst für den Fußball begeistern. Das Ziel der Aktion war es, jungen Mädchen, die es oftmals schwer haben, einen Verein zu finden, in dem sie mit ande-

ren Mädchen zusammen spielen können, zu unterstützen und die Grundlagen des Fußballspiels zu vermitteln.

Im November startete zudem eine Tischtennisgruppe, bei der Teilnehmer jeden Alters die Grundlagen des Tischtennispiels erlernen und durch kleine Übungen ihre motorischen Fähigkeiten verbessern konnten.

Der MTV Wolfenbüttel wird bei der Durchführung seiner Integrationsprojekte vom Deutschen Olympischen Sportbund und vom LandesSportBund Niedersachsen unterstützt.

Niclas Hemmerling

JAZZ UND MODERN/CONTEMPORARY

Neue Kinderligaformation „Loonys“

Es gibt Neuigkeiten aus dem Bereich JMC. Im August 2021 hat die Jazz- und Modern Contemporary Abteilung ihre Turniermannschaften aufgestockt. 17 tanzbegeisterte Mädchen im Alter von 7 bis 9 Jahren dürfen nun in der kommenden Saison 2022 zum ersten Mal Turnierluft schnuppern. Unter dem Namen „Loonys“ trainieren die Mädels 2x pro Woche fleißig an ihrer ersten Choreographie. „Die Bewegungen und Abläufe sind anspruchsvoll. Die Mädels brauchen viel Geduld und Übung - aber ich habe ein gutes Gefühl“, so Trainerin Sally Dotzauer. Die kleinen Mäuse sind schon ganz gespannt und freuen sich auf die neue Herausforderung.

„Loonys“ freuen sich außerdem jederzeit über neue Gesichter. Wer Erfahrung im Bereich Tanzen und Turnen hat und Interesse daran, Teil eines tollen Teams zu sein, kann sich jederzeit per Mail für eine Schnupperstunde anmelden (s.keihe@mtv-wolfenbuettel.de).

Sally Dotzauer



Saisonrückblick 2021 der Leichtathletik-Abteilung

Leichtathletik Sportlerinnen und Sportler beim Sommersportfest in Edemissen



Die Saisonvorbereitung 2021 verlief anders als gewohnt, da kein gemeinsamer Train-

ningsbetrieb über die Wintermonate möglich war. Für das Trainerteam eine besondere Herausforderung, die mit Bravour gemeistert wurde. Über einen YouTube Kanal wurden alle Aktiven mit Trainingsvideos versorgt, zusätzlich gab es Trainingspläne für In- und Outdoortraining und zwischendurch wurde gemeinsam in einer Videokonferenz am Bildschirm trainiert. Insgesamt wurde dabei für viel Abwechslung gesorgt, damit alle mit Freude ihrer Sportart treu bleiben und Grundlagen für die bevorstehende Saison aufbauen konnten. Ab Mitte März kam die erfreuliche Nachricht, wieder in kleinen Gruppen auf der vereinseigenen Anlage Halberstädter Straße trainieren zu dürfen. Das wurde sofort umgesetzt und die Wochen bis zu den ersten Vereinsmeisterschaften im Juni konnten noch für Trainingseinheiten der einzelnen Disziplinen genutzt werden. Durch die kleinen Gruppen profitierte sicherlich jeder Individualsportler davon und konnte im Juni seine Leistungen abrufen. Persönliche Bestleistungen erfreuten viele unter ihnen. Rückblickend gab es in diesem Jahr im Vergleich zu den Vorjahren nur wenige Wettkämpfe in der Region,

die dafür umso mehr von den Lessingstädtern aufgesucht wurden. In der regionalen Presse sowie über den MTV Wolfenbüttel Facebook Account wurde regelmäßig mit Ergebnisberichten informiert. Als Saisonhighlights sind die erstmalig in einem Jahr dreifach ausgerichteten Vereinsmeisterschaften zu nennen, die aus der Situation heraus entstanden sind und alle Wolfenbütteler, sogar vereinzelte Zuschauer, auf die Heimsportanlage gezogen haben. Nach erster Durchsicht der erreichten Saison-Leistungen ist Marlon Schwarzer (M14) mit einem neuen Kreisrekord über 800m hervorzuheben.

Nach den Herbstferien hat die Leichtathletik-Abteilung mit dem Wintertraining begonnen: Rund 100 Leichtathletinnen und Leichtathleten werden weiterhin vom Trainergespann Antje Brunke, Susanne Ebert-Böhm, Sophie Böhm, Leonie Böhm, Paula Wilkening und Maike Kessler trainiert. Besonders erfreut sich die Abteilung über die zahlreichen Neuzugänge bei den Kleinen, die liebevoll „Mäuse“ genannt werden.

Annika Edler

SIOLS

PERFORMANCE SPORTBRILLEN

#WINTERVISION

DOPPELT SIEHT
BESSER.



Die SIOLS.System Thermo-Doppelscheiben Sportbrille ist der perfekte winterliche Begleiter beim Skifahren aber auch am Fahrrad und auf der Laufstrecke.

SIOLSVISION.DE

Jetzt erhältlich bei
unserem Systempartner
behrensoptik.de





WESTENDORF

Westendorf

Kurs 1: 22. Januar – 29. Januar 2022 (ausgebucht)
Kurs 2: 05. Februar – 12. Februar 2022

NEU im MTV!!!

GROSSARL & KRONPLATZ

Großarl

Kurs 3: 05. März – 12. März 2022

Kronplatz – Olang in Südtirol

Kurs 4: 12. März – 19. März 2022

SERFAUS-FISS-LADIS

Ried in den Osterferrein für Familien & Jugendliche

Kurs 5 & 6: 02. April – 09. April 2022

Ski
//Kurse

2022

Liebe Skifahrer, liebe Wintersport-Fans,

auch die kommende Saison wird weiterhin von den Corona Auflagen beeinflusst sein. Österreich hat inzwischen entschieden, dass aktuell alles nur unter den 2G-Bedingungen stattfinden kann. Das gilt sowohl für die Beherbergung als auch für die Skigebiete und die Gastronomie. Teilnehmer unter 12 Jahren benötigen bei Anreise einen PCR Test. Die behördlichen Auflagen Österreichs/Italiens werden entsprechend der Inzidenzlagen angepasst.

Dies hat dazu geführt, dass wir die folgende Vorgehensweise für die kommende Wintersaison beschlossen haben:

Die Teilnahme an den Kursen im Winter 2022 ist nur möglich, wenn:

- Die Teilnehmer acht Wochen vor Kursbeginn das 12. Lebensjahr vollendet haben und bei Reiseantritt einen vollständigen Impfschutz gegen das Coronavirus haben.
- Die Dokumentierung muss nachgewiesen werden.
- Jüngere Teilnehmer benötigen einen PCR Test, der bei Kursbeginn nicht älter als 48 Stunden sein darf.
- Für Österreich gilt zusätzlich, dass die Zweitimpfung maximal 270 Tage her sein darf. Der Impfschutz von Johnson & Johnson läuft am 3. Januar 2022 in Österreich aus.

Dem MTV Wolfenbüttel ist bewusst, dass wir hiermit nicht jeden Wunsch erfüllen können. Es geht uns aber darum, Kurse vor Ort verantwortungsvoll und so sicher wie möglich anbieten zu können.



Information & Anmeldung unter: Tel.: 053 31. 6 14 63 / www.mtv-wolfenbuettel.de



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

25 Euro  
Gutschein

Schon gehört? Weitersagen lohnt sich!

Mit jeder Neukundenempfehlung einen **25 Euro Gutschein erhalten** und Ihr Lieblingsgeschäft in Wolfenbüttel unterstützen. Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Servicezentrum oder unter www.stadtwerke-wf.de Stichwort „Kunden werben Kunden“.



Wing Chun Kung Fu für die ganze Familie

Selbstverteidigung, Antimobbing – Training, Selbstbewusstsein, Regeleinhaltung



Probieren Sie es einfach aus und finden für sich oder mit Ihrer Familie zusammen ein gemeinsames Hobby. Zur Erläuterung: Das Wing Chun Kung Fu umfasst relativ wenige Basistechniken, deren Kombination den Kung Fu Schüler dazu in die Lage versetzen, einen Angreifer hervorragend abzuwehren. Diese besonderen Techniken sind in jedem Alter erlernbar. Des Weiteren ist das Wing Chun Kung Fu in seiner Anwendung blitzschnell und überzeugt durch seine Einfachheit. Im Trainingsbereich wird auf jeden Teilnehmer eingegangen, so dass alle miteinander ein schönes Training haben und ihre Ziele erreichen.

Beim Kindertraining werden Motorik und Konzentration durch Schulung neuer Bewegungsabläufe spielerisch gefördert. Ziel ist es, bestimmten Situationen aus dem Weg zu gehen (auch unter Klassenkameraden), um somit ein besseres Miteinander zu erlangen. In ganz vielen Rollenspielen wird richtiges Verhalten geübt, wie z. B. jemand rempelt mich an oder nimmt mir etwas weg. Wie soll ich hier reagieren. Diese Kunst erlernen

Ihre Schützlinge im Unterricht bei Sifu Peter Graun, wo sie gemeinsam Selbstverteidigungstechniken, Abwehrstrategien, Respekt, Disziplin und vieles mehr auf einfache und wirkungsvolle Weise beigebracht bekommen. Ziel ist für die Erwachsenen und Kinder eine Steigerung des Selbstbewusstseins und Selbstsicherheit zu erlangen.

Falls Ihr Interesse geweckt wurde, können Sie gerne zu einem kostenlosen Probetraining kommen. Nähere Infos bei Sifu Peter Graun unter Telefon 0 53 37/77 92.

Das Training für Erwachsene & Jugendliche findet immer montags in der Zeit von 19:40 bis 21:00 Uhr und mittwochs von 18.55 bis 20.00 Uhr statt. Familien und Kinder ab 5 Jahren trainieren mittwochs in der Zeit von 17:00 bis 17.40 oder 18:00 bis 18:40 Uhr. Trainingsort ist die Sporthalle der Großen Schule am Rosenwall.

P. S. Kostenloser Onlinekurs im Wing Chun Kung Fu unter www.kungfucoach.de

Peter Graun

Kleine Biografie von Sifu Peter Graun



master Ip Man - zum Vorstellungsgespräch nach Hong Kong eingeladen wurde.

Im Jahr 2011 wurde er offiziell als Schüler von Grandmaster Ip Ching anerkannt. Somit wurde Grandmaster Ip Ching sein Sifu (väterlicher Lehrer). Dies war eine sehr große Ehre für Sifu Peter Graun. Seitdem ist viel Zeit vergangen. Sifu Peter Graun reist regelmäßig

nach Hong Kong und manches Jahr sind auch Studienreisen für Sifu Peter Grauns Schüler mit dabei.

Falls Sie Interesse an einem Probetraining im Wing Chun Kung Fu haben, erteilt Peter Graun Ihnen gerne Auskunft unter Telefon 0 53 37/77 92 oder schauen Sie auf der Webseite vorbei: www.worldofwingchun.de.

Seit über 55 Jahren trainiert und studiert Sifu Peter Graun die Kampfkunst. Als kleiner Junge im Alter von sechs Jahren begeisterte sich Sifu Peter Graun für die Selbstverteidigung. Er übte sich im Judo, Boxen, Waffen- und Stockkampf und im Shotokan Karate (wo er sehr erfolgreich war). Mit 16 Jahren hatte er den ersten Kontakt zum Wing Chun Kung Fu. Er war sofort hell auf von diesem Kung Fu Stil begeistert. Sofort fing er an das Wing Chun Kung Fu zu trainieren und kein Weg war weit genug, um hierfür Unterricht zu bekommen. Hier hat er sich fortlaufend in Europa fortgebildet. Sein größter Erfolg war, als er im Jahr 2007 offiziell von Grandmaster Ip Ching - dem Sohn des berühmten Grand-

Blumen

M  **CK**

Blumen

Trauer um verdiente MTVer - Horst Haux, Ulrich Beutler und Peter Obach



Horst Haux

Am 11. September in diesem Jahr verstarb Horst Haux im Alter von 80 Jahren. Er war Tischtennisspieler und später auch Tennisspieler. Besondere Verdienste erwarb er sich als sehr engagierter Leiter der Tischtennisabteilung. Mitglied im MTV wurde er 1975 und zwei Jahre später Abteilungsleiter bis 1983. Diese Position belegte er erneut von 1998 bis 2018, also 20 Jahre. Dann löste ihn Niclas Hemmerling ab. Horst Haux war ein Freund der MTV-Sauna und achtete besonders auf das gute Funktionieren des Betriebes.

Am 30. Oktober in diesem Jahr verstarb Ulrich Beutler im Alter von 91 Jahren. Er war Leichtathlet, Handballspieler und Trainer in der Handballabteilung. Im Alter von 11 Jahren trat er am 1. Januar 1942 dem MTV bei. Besondere Erfolge als Leichtathlet hatte er nach dem Krieg in den Jahren 1945 bis 1947 in den Laufwettbewerben als Jugendlicher unter seinem Trainer Paul Köster. Er lief die 100 Meter in 12,1 Sekunden, die 1000 Meter in 2:45,3 Minuten. Später spielte er Handball, natürlich auf dem Feld, denn erst ab 1970 wurde in der Halle gespielt. Den größten Erfolg als Trainer errang er 1979, als er die weibliche B-Jugend bis zur Deutschen Meisterschaft führte.

Am 20. November in diesem Jahr verstarb Peter Obach im Alter von 85 Jahren. Er war seit 1950 Mitglied im früherem WSV von 1945 und aktiv im Fußball. Von 1999 bis 2002 war er 1. Vorsitzender und davor auch Schatzmeister des Vereins. Beteiligt war er dann 2002 an der Verschmelzung des WSV mit dem Männerturnverein. Von 2002 bis 2003 war er auch hier kurzzeitig im Vorstand als stellvertretender Vorsitzender für besondere Aufgaben.

Alle drei haben sich für den MTV sehr verdient gemacht und werden in guter Erinnerung bleiben.

Robert Hannibal



Ehemalige B-Jugendmeisterinnen überraschten Ihren Trainer „Ulli“ Beutler



Nachruf

Wir mussten Abschied nehmen von

Mani Pradhan

† 2. September 2020
im Alter von 77 Jahren

Dietlinde Hagemann

† 20. November 2020
im Alter von 88 Jahren

Horst Schatz

† 19. August 2021
im Alter von 87 Jahren

Karlfried Isensee

† 4. September 2020
im Alter von 77 Jahren

Peter Peldszus

† 6. Dezember 2020
im Alter von 85 Jahren

Horst Haux

† 11. September 2021
im Alter von 80 Jahren

Horst Wachsmann

† 16. September 2020
im Alter von 84 Jahren

Ingeborg Stefan

† 9. Januar 2021
im Alter von 85 Jahren

Ulrich Beutler

† 23. Oktober 2021
im Alter vom 91 Jahren

Friedrich Wilhelm Schneider

† 4. September 2020
im Alter von 75 Jahren

Johanna Brietzke

† 9. Februar 2021
im Alter von 93 Jahren

Sirje Wedegärtner

† 31. Oktober 2021
im Alter von 78 Jahren

Christa Ziegler

† 20. Oktober 2020
im Alter von 70 Jahren

Klaus-Peter Höhne

† 30. März 2021
im Alter von 82 Jahren

Georg Sobotta

† 18. November 2021
im Alter vom 87 Jahren

Dorothee Eimeke

† 9. November 2020
im Alter von 86 Jahren

Paul Steindor

† Mai 2021
im Alter von 92 Jahren

Peter Obach

† 20. November 2021
im Alter vom 85 Jahren

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten

Männerturnverein Wolfenbüttel e. V. von 1848

Fliegen ab Braunschweig 2022

Frühjahr/Sommer



NEU!
KATALOG
2022



Rom

Die Ewige Stadt

- 04.04.-08.04. (5 Tage)
- 08.04.-13.04. (6 Tage)

5/6 Tage

ab € **569,-**

Fliegen wie im Privatjet!

- ▶ Fliegen mit Menschen aus der Region
- ▶ Exklusiver Flug mit TUifly ab Flughafen Braunschweig-Wolfsburg
- ▶ Kurze Wege, persönliche Betreuung
- ▶ DER SCHMIDT-Begleitung auf jedem Flug
- ▶ Einzigartige Destinationen
- ▶ Ausflüge individuell zubuchbar
- ▶ Beste Organisation
- ▶ Kurze Anreise, kaum Wartezeit
- ▶ Bustransfer zum Flughafen BS-WOB zubuchbar
- ▶ Perfekt auf die Flüge abgestimmte Reiseerlebnisse
- ▶ Persönlich getestete Hotels in jeder Kategorie



Jetzt Katalog bestellen! Tel.: 0800 - 38 300 38 (Kostenfrei aus dem dt. Festnetz)



Insel Ischia

Entspannung pur

- 13.04.-20.04. (+ € 40,-)
- ~~20.04.-27.04.~~
ausgebucht

8 Tage

ab € **699,-**



Golf von Sorrent

Italiens Schönheit erleben

- 13.04.-20.04. (+ € 40,-)
- ~~20.04.-27.04.~~
ausgebucht

8 Tage

ab € **649,-**



Sizilien

Die Schatzkammer Europas

- 27.04.-04.05.
- 04.05.-11.05. (+ € 20,-)
- 11.05.-18.05. (+ € 40,-)

8 Tage

ab € **679,-**



Liparische Inseln

Stromboli, Natur und mehr

- 27.04.-04.05.
- 04.05.-11.05. (+ € 20,-)
- 11.05.-18.05. (+ € 40,-)

8 Tage

ab € **899,-**



Sardinien

Die Karibik Europas

- 18.05.-25.05.
- 25.05.-01.06. (+ € 20,-)
- 01.06.-08.06. (+ € 40,-)

8 Tage

ab € **679,-**



Dubrovnik

Perle der Adria

- 08.06.-15.06.
- 15.06.-22.06. (+ € 20,-)

8 Tage

ab € **749,-**

Bildnachweise: Titelbild, Sizilien: ©Freesurf - stock.adobe.com | Rom©Nicola Forenza | Ischia: ©IgorZh | Sorrent: ©iStock | Liparische Inseln: ©Tibor Scholz | Sardinien: ©michelangelo_int_travel | Sizilien: ©Freesurf | Dubrovnik: ©iStockFotolia



VERTRAUEN

Wir stehen zu unserem Wort

Geld und Vermögen sind Vertrauenssache. Und Vertrauen – das wächst mit der Zeit. Wir vom Bankhaus C.L. Seeliger stehen seit mehr als 200 Jahren unseren Kunden in allen Fragen der Finanzen zur Seite.

Ein Zeitraum, in dem sich vieles verändert hat. Jedoch nicht die gute Beziehung zu den Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten. Mit vielen Unternehmen und Familien ist unser Bankhaus seit Generationen eng verbunden.

Das Vertrauensverhältnis zu seinen Kunden ist für das Bankhaus C.L. Seeliger ein hohes Gut. Genauso wie die Werte, die unsere Mitarbeiter vertreten.

Lassen Sie uns darüber reden, wie wir Ihre finanziellen Ziele erreichen können.



BANKHAUS C.L. SEELIGER

Kommanditgesellschaft · Lange Herzogstraße 63 · 38300 Wolfenbüttel
Telefon 0 53 31/88 00 - 0 · info@seeligerbank.de · www.seeligerbank.de